

Freizeit bei uns



Eberbach

am Neckar

Fachwerk und Fluss - Natur und Genuss!



Tipps für spannende Erlebnisse, Ausflugsideen und Entdeckertouren in Eberbach und Umgebung.



starke Partner in Eberbach

Handel ✓

Handwerk ✓

Gastronomie ✓

Dienstleistung ✓



www.ewg-eberbach.de



Freizeit bei uns – herzlich willkommen in Eberbach am Neckar

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen viele Insider-Tipps geben zu können. Urlaub in heimischen Gefilden ist Erholung pur. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt?

Eingebettet zwischen den sanften Hügeln des Odenwaldes liegt Eberbach, die malerische Stauferstadt am ruhig dahin fließenden Neckar, der sich wie ein silbernes Band durch die Stadt zieht. Die historische Altstadt mit den verwinkelten Gassen und den idyllischen Plätzen lädt zum Verweilen ein. Zu Fuß, per Rad oder auf dem Wasser erlebt der Besucher an den Ausläufern des Odenwaldes die beeindruckende Artenvielfalt der Auen und Wälder rund um Eberbach. Traumhaft schöne Aussichten ins Neckartal oder die Angebote unseres Einzelhandels und der Gastronomie genießen.

Unzählige Möglichkeiten für sportlich Aktive und ein vielfältiges kulturelles Angebot machen den Aufenthalt in Eberbach zu einem genussvollen Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr 

Peter Reichert
Bürgermeister

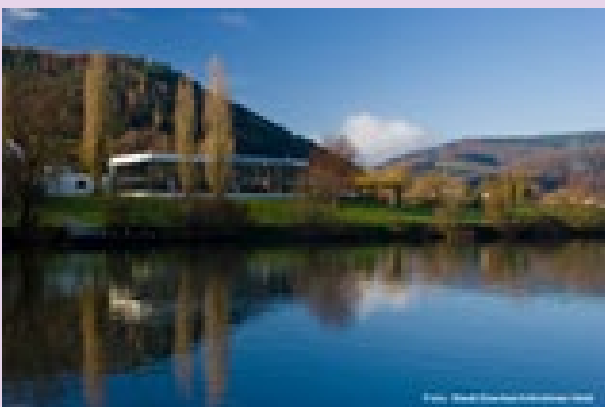


Freibad Eberbach

Eines der schönsten Bäder direkt am Neckar gelegen

Das Freibad gehört mit seinen insgesamt vier Becken, zwei Sprungbrettern, Wasserrutsche, Tischtennisplatten, Spiel-, Volleyball-, Basketball- und Bolzplatz sowie seinem wunderschönen Blick auf die Stadt Eberbach zu den schönsten Bädern im gesamten Neckartal. Es bietet Spiel, Spaß, Fitness und Erholung für die ganze Familie. Geöffnet von Mai bis September. Außerhalb dieser Zeit lädt das benachbarte Hallenbad zum Plantschen ein.

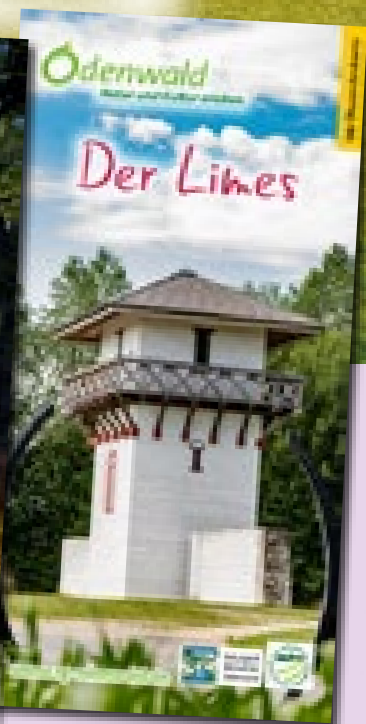
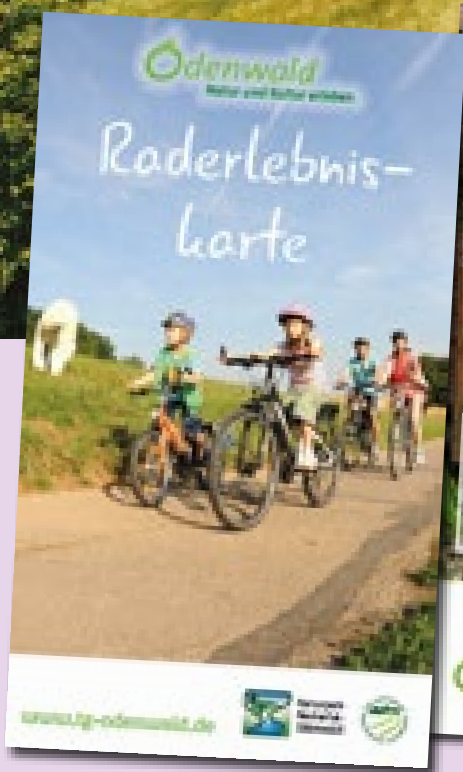
Badezentrum in der Au, 69412 Eberbach,
 Tel.: 06271 7611 und 06271 920960,
www.stadtwerke-eberbach.de

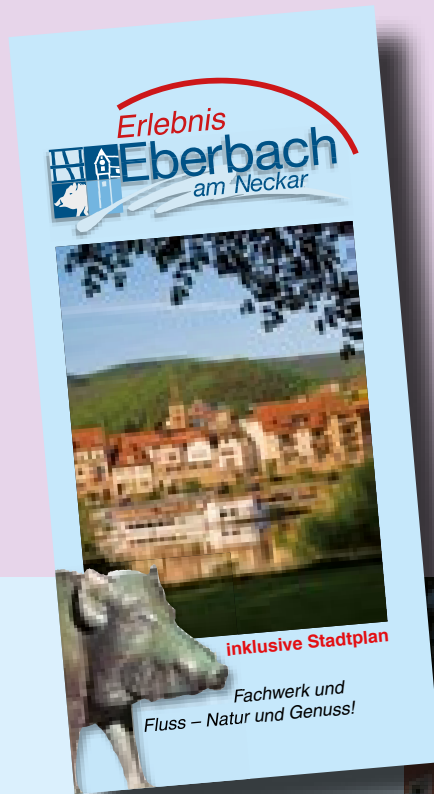


swe
 stadtwerke eberbach

strom gas wasser dienste bäder verkehr

Rad- und Wanderparadies Odenwald





① Haspelturm und Badhaus Am Lindenplatz - mittelalterliche Badstube

Der massige Bad- oder Haspelturm stammt aus dem 14. Jahrhundert. In seinem Fuß befindet sich ein lichtloses Untergeschoss, in das Gefangene mit einer Haspel hinabgelassen wurden.



Im Gewölbe des Badhauses am Lindenplatz finden wir eine der besterhaltenen mittelalterlichen Badstuben des Landes. Diese dient heute als Gastraum des dortigen Hotel-Restaurant „Altes Badhaus“.

② Pulverturm u. Thalheim'sches Haus Historische Schätze

Der wie ein ausgebreiteter Mantel die Stadtmauer schützende Pulver- oder Mantelturm stammt aus verschiedenen Bau-perioden. Seine Ursprünge sind im 13. Jahrhundert in der Zeit der Stadtgründung und dem Bau der Stadtmauer zu suchen. Entlang der Innenseite des Mantelturms verläuft der ehemalige Wehgang der Stadtmauer. In dem vorragend angelegten obersten Geschoss kann im Sommer die Uhrenkammer besichtigt werden, die eine von dem regional bekannten Eberbacher Uhrmacher Franz Jakob Braun angefertigte Uhr besitzt. Das benachbarte Thalheim'sche Haus ist das älteste Haus der Stadt und war ursprünglich ein adliges Wohngebäude. Sein Mauerwerk stammt größtenteils aus dem frühen 15. Jahrhundert. Es war Sitz des kurpfälzischen Amtskellers, dann Leiningen'sches Jagdhaus, später Amtsgericht und Rathaus. Heute hat der Naturpark Neckartal-Odenwald hier seinen Sitz.

Als Besitztum der Fürsten von Leiningen wurde es offenbar während des Umbaus des Palais' in Amorbach 1818/19 von Herzog Eduard von Kent und seiner Gemahlin Marie Luise Viktoria, der verwitweten Fürstin von Leiningen genutzt. Diese waren die Eltern der späteren Königin Viktoria I. von England, die zwischen 1819 und 1901 gelebt hat.

③ Alter Markt Idyllische Kulisse

Blickfang am Alten Markt, im Herzen der verkehrsberuhigten Altstadt, ist das Hotel „Karpfen“. Seine 1934 in Sgraffito-Technik gestaltete Fassade zeigt wichtige Personen und Ereignisse aus der Stadtgeschichte. Schräg gegenüber lädt das Museum der Stadt zu einem Besuch ein. Es wurde 1824 ursprünglich als Rathaus im sogenannten „Weinbrenner - Stil“ erbaut.





4 Der Hof Altes Fachwerk

Zu beiden Seiten des spätromanischen Bettendorf'schen Tores erheben sich zwei der schönsten und ältesten Fachwerkhäuser Eberbachs: Das Bettendorf'sche Haus, ehemals kaiserliches Stadtschloss und späterer Adelssitz „der Hof“ sowie gegenüber das Weckersche Haus, die sogenannte „Kaserne“. Ihre jetzige Gestalt erhielten beide Gebäude um das Jahr 1500. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Kufereimuseum.

5 Rosenturm Stadtmauer gegen böse Geister

Der runde Torso des Rosenturms an der Nordostecke der Altstadt ist der älteste der vier Eberbacher Ecktürme. Zusammen mit der Stadtmauer wurde der Turm im 13. Jahrhundert errichtet. Ursprünglich hieß er „Rossenbrunner Turm“ nach einer nahen Pferdetränke. Im Türsturz des hochgelegenen Eingangs befindet sich eine roh im Sandstein eingehauene liegende Menschengestalt, die wahrscheinlich der Abwehr böser Geister diene.



6 Ohrsbergturm Wunderschöne Aussicht

Der erdgeschichtlich noch junge Ohrsberg ist ein Erzeugnis der Neckarentwicklung. Die markante Kuppe wurde einst von Flussschleifen, Mäander genannt, umflossen. Der Ohrsberg blieb nach deren Abschnürung und Verlandung zurück und liegt 229 m über dem Meeresspiegel. Der gleichnamige Turm darauf ist nochmals 17,50 m hoch und wurde 1970 errichtet.

Im 13. Jahrhundert befand sich auf dem Gipfel des Ohrsbergs vermutlich eine befestigte Anlage, die zum Schutz der Stadt diente. Noch heute erkennt man den Ringgraben.



An der Stelle des Ohrsbergturms stand damals wahrscheinlich ein hölzerner Turm.

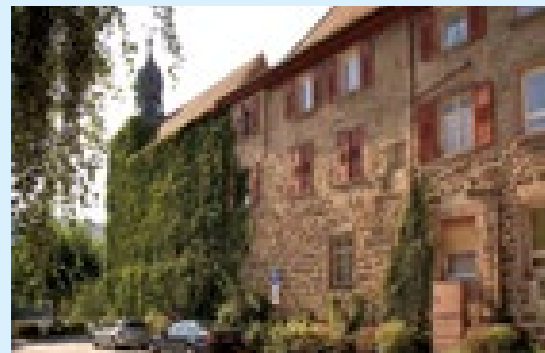
Der Ohrsberg-Rundweg besticht durch seine einfache Begehbarkeit und Stadtnähe. Nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt befindet man sich bereits mitten im Wald.

Wer einen kurzen Abstecher zum Turm auf sich nimmt, wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt und das Neckartal belohnt.

7 Blauer Hut Stadtturm für Bösewichte

Der niedere Eckturm ist der kleinste, jüngste und eleganteste der vier Stadttürme. Er hat seinen Namen von der mit blau-schwarzem Schiefer gedeckten Dachhaube.

Im Stockwerk darunter lag die „Betzenkammer“, das städtische Arrestlokal.



Museum der Stadt Eberbach Dauer- und Sonderausstellungen

Museum der Stadt Eberbach
 Alter Markt 1
 69412 Eberbach
 Kontakt: Tourist-Info
 Tel.: 06271 87242
www.museum-eberbach.de



..... im historischen Rathaus am Alten Markt. Die geschichtliche Entwicklung der 1227 gegründeten Neckarstadt ist eng verbunden mit der sie umgebenden Natur. Diese natürlichen Gegebenheiten - Lage in einem tief eingeschnittenen Flusstal, umgeben von ausgedehnten Wäldern und eingebettet in das Buntsandsteingebirge des Odenwaldes - waren über Jahrhunderte hinweg die Lebensgrundlage der Bewohner Eberbachs. Besondere Schwerpunkte des Museums bilden die nachfolgenden Abteilungen:

Der Neckar als Lebens- und Verkehrsader, Neckarschiffahrt von den Anfängen bis heute, Holzschiffbau, Flößerei, Fischfang, Alte Berufe, Wald und Mensch - Wald und Natur. Waldgeschichte: Historische Formen der Waldnutzung, das Reifschneiderhandwerk, Bäume, Pflanzen, Tiere des Waldes, der (noch bis vor kurzem) letzte Wolf des Odenwaldes, Geologie und Landschaft, Nutzung des Gesteins. Die Geologie des Buntsandsteins: Arbeit im Steinbruch, Beruf der Steinhauer und Steinmetze.

Der große Saal des Museums bildet den stilvollen Rahmen für Sonderausstellungen. Das Museum zeigt wechselnde, interessante Ausstellungen. Im Jahr 1990 wurde das Museum der Stadt Eberbach vom Arbeitskreis Heimatpflege Nordbaden mit dem ersten Preis als „vorbildliches Heimatmuseum“ ausgezeichnet. Öffnungszeiten: Mittwochs, Samstags, Sonntags und an Feiertagen 14 bis 17 Uhr. Sonderöffnungen nach telefonischer Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.



Stadtrallye Eberbach Erkunden und Spass dabei

Mit dem Flyer der Stadtrallye können die Kleinen die Stadt erkunden. Das spannende Suchspiel hält am Ende auch eine kleine Überraschung bereit. Diesen Flyer und weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Info im Rathaus am Leopoldsplatz und unter www.eberbach.de
 Tel.: 06271 87 242



Ferienspaß-Programm Schnupper- und Erlebnistage

In diesem Jahr wird das Programm des Eberbacher Ferienspaßes wieder online präsentiert. Ab Juli 2024 wird das Angebot freigeschaltet. Also seid gespannt, schaut rein und habt viel Spaß mit den reichhaltigen Angeboten.

Infos unter: www.eberbach.de

Weitere Sehenswürdigkeiten



Sgraffito-Malereien

Sgraffito-Malerei ist eine Kratztechnik auf mehrfarbigen Putzunterlagen. Man findet sie an mehreren Häusern der Altstadt. An der Vorderfront des Hotels „Karpfen“ (Bild) am Alten Markt ist die Geschichte Eberbachs in 14 Bildern festgehalten, die von dem Eberbacher Künstler Richard Hemberger im Jahre 1934 geschaffen wurden. Weitere Sgraffito-Malereien befinden sich am ältesten Wirtshaus von Eberbach, dem Gasthaus „Krabbenstein“. Hier wurden u.a. alte Eberbacher Berufe verewigt.

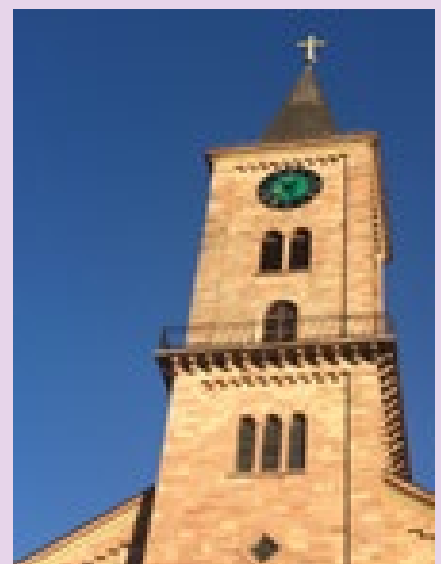


Katholische Kirche St. Johannes Nepomuk

Erbaut 1884 - 1887 in italienischem Renaissance-Stil, ist die dreischiffige Kirche das monumentale Wahrzeichen Eberbachs. Sie ist nach den Grundgedanken der erneuerten Liturgie im Innern geordnet und mit einer originellen Taufkapelle und einem schmuckvollen Tabernakel ausgestattet. Über den Seiteneingang ist jederzeit ein barrierefreier Zutritt möglich.

Evangelische Michaelskirche

Die evangelische Kirche prägt das Stadtbild am Kopf der Bahnhofstraße als beherrschendes Bauwerk aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde 1836 unweit von der Stelle erbaut, an der früher die Marienkapelle stand. Ein Stein mit dem Wappen der Kurpfalz und der Jahreszahl 1426, in der Portalhalle seitlich eingemauert, stammt aus dieser Kapelle. Das bunte Glasfenster über dem Altar ist ein Werk des Heidelberger Künstlers Will Sohl. Im Rahmen der Aktion „offene Kirche“ steht den Besuchern die evangelische Michaelskirche in der Bahnhofstraße für Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art offen.

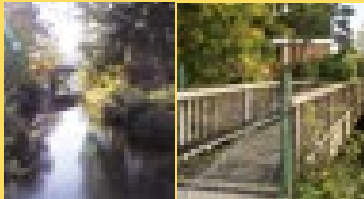


Die Eberbacher Flusspromenade

Seltene Bäume, blühende Beete, Skulpturen und interessante Entdeckungen

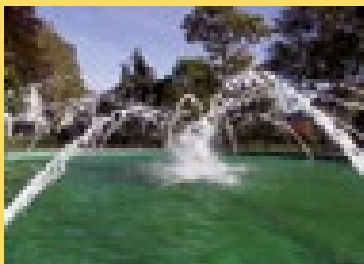
Die Eberbacher Flusspromenade Idylle an der Ittermündung

Möchte man die Schönheit der Eberbacher Neckaranlage erkunden, so führt der Weg zunächst über die gemächlich dahinfließende Itter, geradewegs zum Anfangspunkt der wundervollen Neckarpromenade. Lassen Sie sich von der märchenhaften Umgebung verzaubern und genießen Sie die erholsame Ruhe mit herrlichem Blick auf den Neckar.



Wasserspiele Ein plätscherndes Spektakel

Ebenso wie die grünen Wiesen, die sie umgeben, gehört die liebevoll angelegte Brunnenanlage zum Bild der Neckarpromenade. Klein und Groß können über die sprudelnden Wasserfontänen staunen und die erfrischende Atmosphäre erleben. Bunte Spielgeräte für Kinder auf dem Rasen und schattige Plätzchen unter den Bäumen bilden den optimalen Rahmen für ein entspanntes Picknick.



Exotische Baumvielfalt Artenreichtum am Neckar

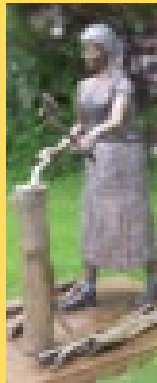
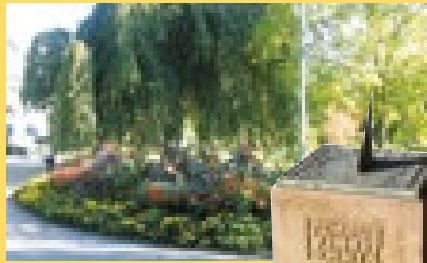
Während die Besucher gemütlich den Weg entlang



schlendern und den Blick über die friedvolle Natur schweifen lassen, fragt sich der Eine oder Andere vielleicht, was die kleinen Schilder an den Bäumen zu bedeuten haben. Bei genauerer Betrachtung fällt auf: Neben heimischen und bekannten Bäumen wie dem „Spitzahorn“, finden sich Vertreter aus aller Welt in der Anlage, die es zu entdecken gibt.

Der Pavillon Ein romantischer Rastplatz

So wie die zahlreichen Bänke lädt auch der kleine Pavillon zum Verweilen und Entspannen ein. Grüne Wiesen, farbenfrohe Blumen und das Neckarufer im Blick, ist dies ein friedvoller Ort, um dem hektischen Alltag zu entfliehen.



Die Rindenklopfen Brotverdienst unserer Vorfahren

Das Denkmal der Rindenklopfen, gefertigt von Gerald Hildenbrand, zeigt das Schalen von Eichenhölzern, deren Rinde aufgrund des enthaltenen Gerbsäurehalts in der Lohgerberei zum Gerben von Leder verwendet wurde. Das Rindenschalen wurde bis in die 50er Jahre als Teil der Hackwaldwirtschaft ausgeübt. Für einen kargen, aber lebensnotwendigen Lohn waren überwiegend Frauen damit beschäftigt, die Rinde von Eichen abzuklopfen und abzuschälen.

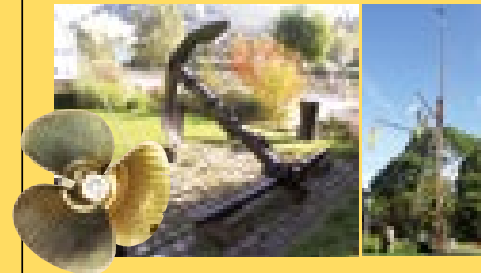


Der Steinhauer Ein Knochenjob - für 56 Pfennig die Stunde.

Um 1900 gab es in Eberbach und Umgebung 46 Steinbrüche mit 320 Arbeitern, diese mussten zum Teil eine einfache Wegstrecke von 8 - 12 Km zu ihren Arbeitsplätzen zurücklegen. Die Härte des Steinhauerberufs zeigte sich auch in der durchschnittlichen Lebenserwartung von nur 40-45 Jahren. Die häufigste Todesursache war die sogenannte „Staublung“.

Schiffahrt Natürlicher Verkehrsweg durch den Odenwald

Die Binnen- und Personenschiffahrt zählt seit Jahrhunderten zu einem der wichtigsten Berufszweige für die Menschen am Neckar. Sie besitzt einen großen wirtschaftlichen Stellenwert und war vor allem früher für einen Großteil der Bevölkerung bedeutend als Lebensgrundlage. Wer die Größe einer Schiffsschraube, eines Ankers oder gar eines echten Schiffsmastes erfassen möchte, der findet in der Neckaranlage Original-Teile eines Binnenschiffes.



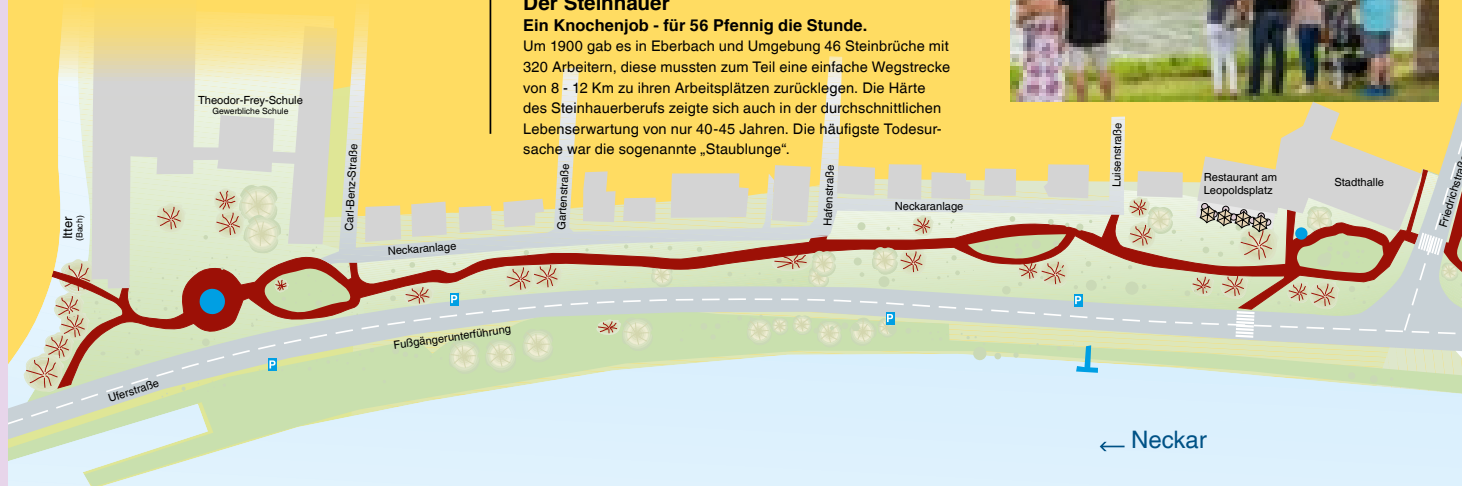
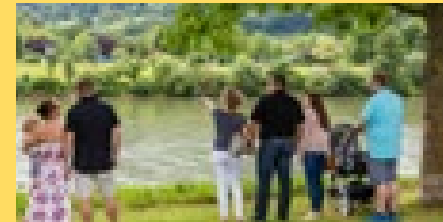
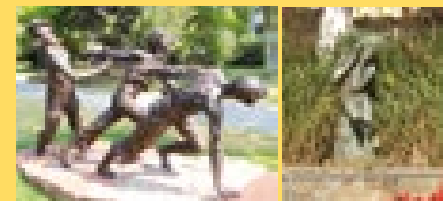
Das Reifschneider-Denkmal Ein vergessenes Handwerk

An den ausgestorbenen Beruf des Reifschneiders erinnert die von Gerald Hildenbrand gefertigte Bronzestatue. Aus Haselnusssträuchern, oder seltener auch aus Birke oder Linde, wurden hölzerne Fassreifen hergestellt. Diese wurden ohne Verwendung von Nägeln auf das Fass aufgezogen und kamen dort zum Einsatz, wo Eisen nicht verwendet werden konnte.



Das Treidler-Denkmal Antriebskraft Mensch

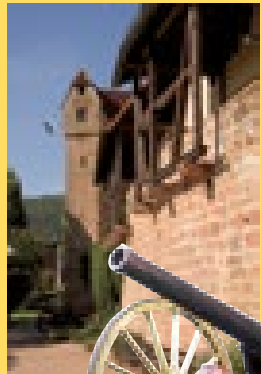
Das Treidler-Denkmal, gefertigt von Waldemar Schröder, zeigt die kräftezehrende Arbeit der Schiffszieher. Treideln bezeichnet die Tätigkeit des Schiffsziehens auf Flüssen durch Menschen oder Zugtiere. Beim Treideln wurden die Schiffe in der Regel stromaufwärts gezogen und stromabwärts durch die Strömung oder den Wind angetrieben.





Der Pulverturm Historisches Schatzstück

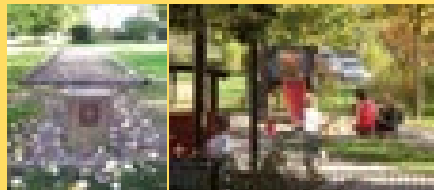
Der schlanke Pulverturm stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist Teil der historischen Stadtbefestigung. Er wird auch Mantelturm genannt, da er ursprünglich als Mantel um die südwestliche Ecke der Stadtmauer gebaut wurde. Im obersten Geschoss befindet sich eine handgeschmiedete Turmuhr vom bekannten Uhrmacher



Franz Jakob Braun, die im Sommer zu besichtigen ist. Wer den Neckar einmal von der Eberbacher Stadtmauer aus sehen möchte, der kann diese problemlos begehen. Eine alte französische Kanone aus dem Jahre 1878, die unter dem hölzernen Wehgang steht, rundet das Bild der Vergangenheit ab.

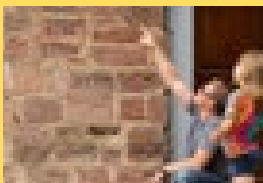
Spiel und Spass Vor traumhafter Kulisse

Wer mit Familie, Kindern oder Freunden unterwegs ist, kann an der Promenade viel erleben. Zum Toben für die Kleinen bietet sich der naturnahe Kinderspielplatz mit Wiesen und schattenspendenden Bäumen an. Der schön gelegene Bouleplatz steht jedem frei zur Verfügung, der seine Freizeit mit Blick auf den Neckar verbringen möchte. Boulekugeln kann man in der Tourist-Info und im Restaurant am Leopoldsplatz kostenlos ausleihen.



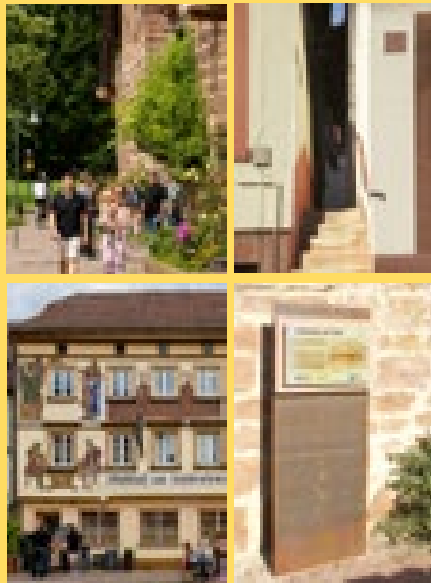
Wissenswertes Im Blickpunkt

Beim gemütlichen Spaziergang fallen hin und wieder Hochwassermarken an den Häuserwänden auf. Da die Stadt seit jeher mit Überschwemmungen zu kämpfen hat, ist es kaum verwunderlich, dass die Menschen die Pegelstände dokumentierten. Trockenen Fußes ist mancher angezeigte Pegelstand unvorstellbar.



Die Amalienforde Die schmalste Gasse der Stadt

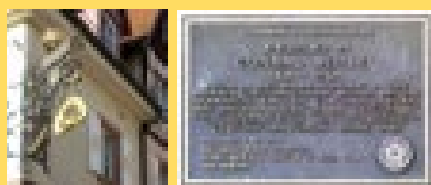
Ein weiterer Blickfang ist die schmale Gasse, durch die man von der Zwingerstrasse in die Fischergasse gelangt. Die so genannte Amalienforde ist der schmalste Durchgang in Eberbach und stammt aus dem 19. Jahrhundert. In den romantischen Gassen und an der historischen Stadtmauer fallen die Infotafeln auf, welche zum „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“ gehören.



Urlaubsflair Mit geschichtlichem Hintergrund

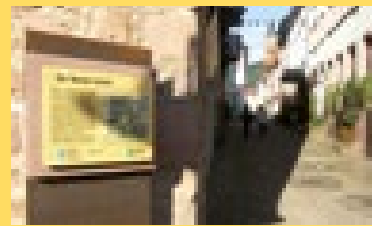
An der Uferpromenade erinnert das „Café Beisel“ an den Eberbacher Conrad Beissel, der Anfang des 18. Jahrhunderts nach Amerika auswanderte. Hat man die Gedenktafel in der Neckaranlage entdeckt, so erfährt man, dass Conrad Beissel in Ephrata, der Partnerstadt Eberbachs in Pennsylvania, ein Kloster als Zentrum der Tunker-Sekte gründete.

Gerade im Sommer laden zahlreiche kleine Cafés und Restaurants nahe der Promenade zum Verweilen ein. Die idyllischen Sitzgelegenheiten in der Sonne, die abwechslungsreichen Geschäfte und das zaubernde Stadtbild geben Eberbach ein besonderes Flair.



Pfad der Flussgeschichte Dimensionen des Neckars erleben

Lust auf mehr? Von der Promenade durch die historische Altstadt über den Scheuerberg bis auf den Breitenstein. Seit dem Jahr 2010 kann man auf dem rund zehn Kilometer langen Wanderweg die Spuren des Neckars nachvollziehen. Folgt man dem „blauen F“ (Stadtgebiet) und später dem „gelben F“ (außerhalb der Stadt), so erzählen die 14 eindrucksvollen Tafelstationen entlang des Pfades von der flussgeschichtlichen Entwicklung des Neckars und den faszinierenden Zeugnissen der Eberbacher Kulturlandschaft. Startpunkt ist das Naturparkzentrum Neckartal-Odenwald.



Sonnenuhren In Eberbach

Schon im alten Griechenland benutzten die Menschen Sonnenuhren, um die Zeit zu bestimmen.

An der Dr.-Weiß-Schule ist eine besonders schöne Sonnenuhr zu bewundern. Sie wurde 1937 nach dem Bau der Schule von Richard Hemberger gestaltet.

Weitere Sonnenuhren in Eberbach befinden sich in der Neckaranlage und am „Hotel Krone-Post“.



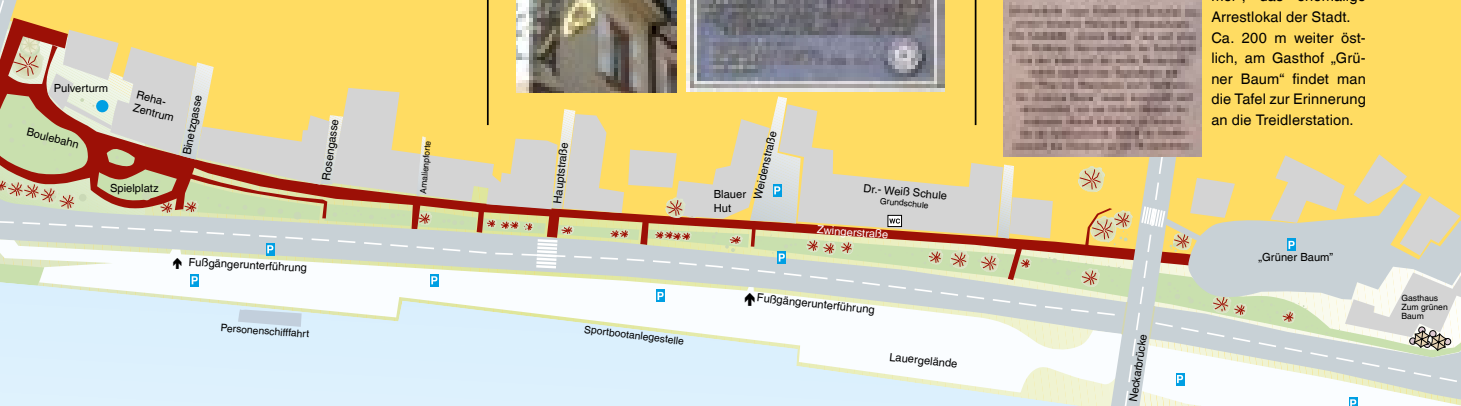
Der Blaue Hut Stadtturm mit Charisma

Der Blaue Hut ist der kleinste, jüngste und eleganteste der vier Stadttürme. Er stammt aus dem 14. Jahrhundert und erhielt seinen Namen wegen seiner blauschimmernden schiefergedeckten Haube, die sich von den roten Ziegeldächern der Umgebung deutlich abhebt.

Im Stockwerk unter der außergewöhnlichen Dachhaube lag die „Betzenkammer“, das ehemalige Arrestlokal der Stadt. Ca. 200 m weiter östlich, am Gasthof „Grüner Baum“ findet man die Tafel zur Erinnerung an die Treidlerstation.

Treidlerstation

Die Treidlerstation war ein wichtiger Knotenpunkt für den Transport von Holz und anderen Gütern. Sie wurde im 18. Jahrhundert erbaut und ist heute ein beliebtes Ziel für Touristen.



Stadt- und Themenführungen

Entweder an den öffentlichen Termine teilnehmen oder eine ganz persönliche Führung für Ihre Gruppe vereinbaren

Führung durch die Altstadt

Entdecken Sie die Geschichte der malerischen Stadt am Neckar

Die Führung durch den historischen Stadtkern ist eine Reise durch die Zeit seit der Gründung Eberbachs, die auf das Jahr 1227 zurückgeführt wird. Lernen Sie bei einem informativen Spaziergang die Atmosphäre Eberbachs mit den historischen Gebäuden, reizvollen Fachwerkhäusern, schönen Nischen und unzähligen Details kennen. Erfahren Sie, woher beispielsweise der Haspelturm seinen Namen hat und wie Eberbach gegründet wurde.



Beeindruckende Hochwassermarken an der Stadtmauer

Das geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Eberbach bietet für Klein und Groß zahlreiche Entdeckungsmöglichkeiten. Der geführte Stadtrundgang stellt die schönsten Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt vor und regt zum Nachfragen und Staunen an.



Stadtführung durch die Erlebnisstadt

Termin: Nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Ephratahof (Innenhof Pulverturm)
 (Optional andere Treffpunkte möglich)

Beginn: Nach Vereinbarung

Preis: Euro 45,00

Gruppen: Bis max. 20 Personen

Führung für Kinder und Jugendliche

Für junge Menschen ab 5 Jahren

Die neue Stadtführung durch Eberbach für Kinder und Jugendliche holt die Stadtgeschichte aus ihrem archivarischen Staub. Ziel der Kinder- und Jugend-Stadtführung ist es, die Kinder spielerisch an die Stadtgeschichte heranzuführen und Jugendliche für die Vergangenheit zu begeistern.

Die Betreuer und Lehrer haben bei der Buchung im Vorfeld selbstverständlich die Möglichkeit, Einzelheiten, Wünsche und Ideen mit dem Stadtführer zu besprechen. Ob für Klassen oder Jugendgruppen aller Art, diese Stadtführung lässt sich in Lehrpläne, Ferienprogramme, Wandertage und Ausflüge perfekt integrieren.

Neugierige Nachwuchshistoriker kommen hier ganz auf ihre Kosten und können nach Lust und Laune Fragen rund um Eberbach loswerden.

Am Ende gibt es für jeden noch ein Frageblatt, das zusammen mit den Betreuern oder Lehrern ausgefüllt und nachbearbeitet werden kann, um das Erlernete zu festigen.

Die Führung wird auch in Englisch angeboten, was sich natürlich besonders für den Besuch von Austauschschülern anbietet.



Stadtführung „Für Kinder und Jugendliche“

Termin: Nach Vereinbarung, mit Begleitperson

Dauer: ca. 1 Std.

Treffpunkt: Nach Vereinbarung

Beginn: Nach Vereinbarung

Preis: Euro 45,00 (Eberbacher Schulen & Kitas werden kostenlos geführt)

Gruppen: Bis max. 20 Personen



Mit Mantel, Hut und Hellebarde Eine besondere Führung in den Abendstunden

Die Nachtwächterführung Eine erlebnisreiche Zeitreise

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch die romantische Altstadt. In historischer Uniform mit Laterne und Hellebarde erzählt er Ihnen die interessante Stadtgeschichte und Sie erfahren etwas über die schönsten Sehenswürdigkeiten Eberbachs.

Der Gang durch die nächtlichen Gassen, vorbei an den historischen Gebäuden des malerischen Stadtkerns gemeinsam mit einem „echten“ Eberbacher, ist ein unvergessliches Erlebnis für jeden!

Auf anschauliche und humorvolle Art und Weise werden Sie bei diesem Stadtrundgang über die spannende Vergangenheit von Eberbach informiert.

Lauschen Sie den Geschichten und Anekdoten des Eberbacher Nachtwächters und kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch die Zeit, die Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannten auf keinen Fall verpassen sollten!

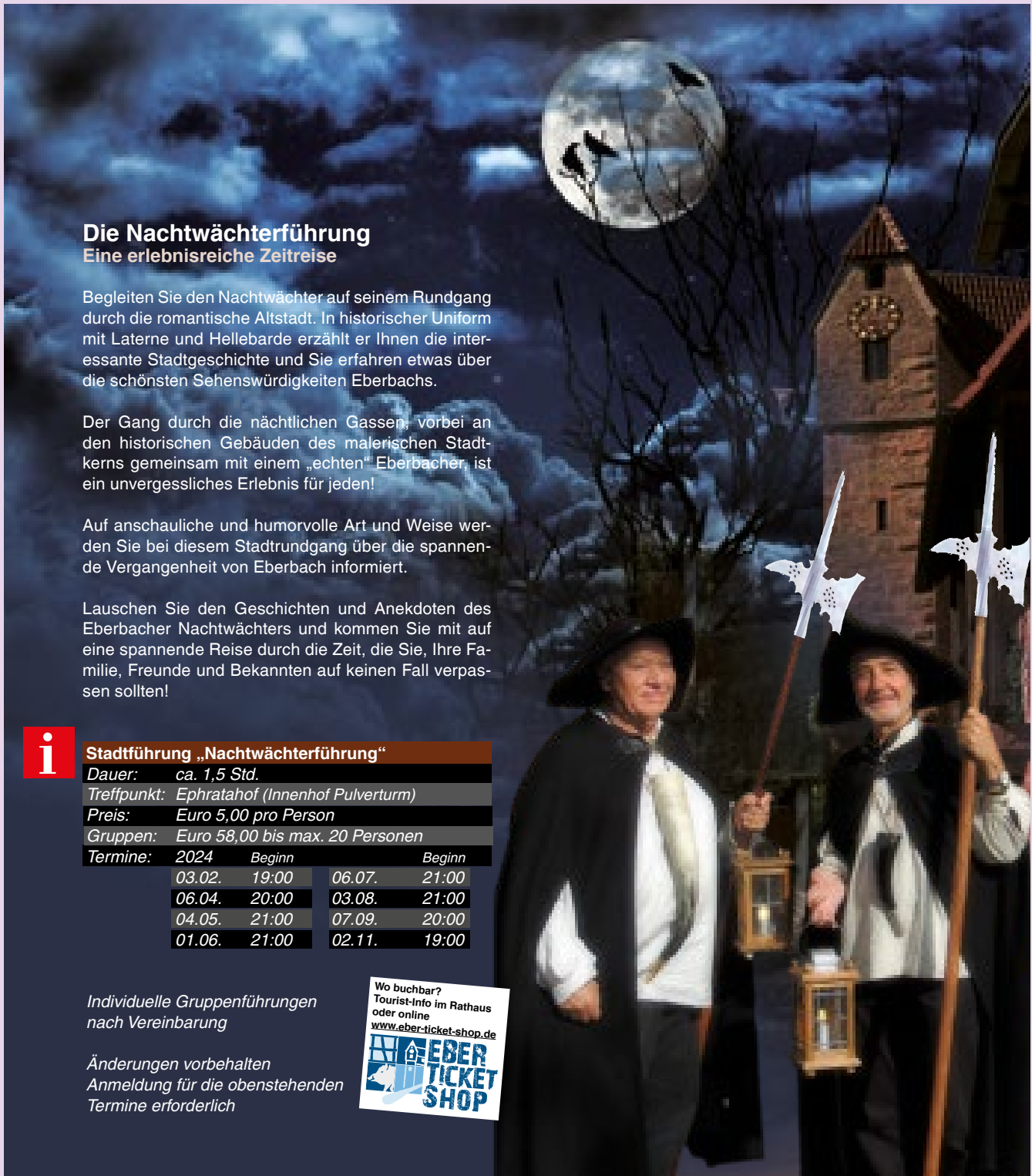


Stadtführung „Nachtwächterführung“

Dauer:	ca. 1,5 Std.		
Treffpunkt:	Ephratahof (Innenhof Pulverturm)		
Preis:	Euro 5,00 pro Person		
Gruppen:	Euro 58,00 bis max. 20 Personen		
Termine:	2024	Beginn	Beginn
	03.02.	19:00	06.07. 21:00
	06.04.	20:00	03.08. 21:00
	04.05.	21:00	07.09. 20:00
	01.06.	21:00	02.11. 19:00

Individuelle Gruppenführungen
 nach Vereinbarung

Änderungen vorbehalten
 Anmeldung für die obenstehenden
 Termine erforderlich



Für Kurzenschlossene und Tagesgäste Die öffentliche Stadtführung für jedermann

Samstagsführung durch die Altstadt Kurzfristige Teilnahme möglich

Sie verbringen gerade einen erholsamen Urlaub in Eberbach und würden gerne die Geschichte des historischen Stadtkerns kennenlernen? Dann nichts wie los zur Tourist-Information im Rathaus!

Denn hier ist um 10:30 Uhr der Treffpunkt für die von Mai bis Oktober stattfindende Samstagsführung. Ohne Voranmeldung können Sie an einem informativen Stadtrundgang teilnehmen und Eberbach von seiner schönsten Seite erleben.

Einem gemütlichem Stadtbummel oder einem leckeren Mittagessen in einem der zahlreichen Gastronomiebetriebe mit zum Teil herrlicher Terrasse steht nach der Führung natürlich nichts mehr im Wege!

Stadtführung durch die Altstadt

Termin: Jeden Samstag von 1. Mai bis 31. Oktober

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Vor der Tourist-Info, Rathaus Leopoldspl.

Beginn: 10:30 Uhr

Preis: Euro 3,50 pro Person

Anmeldung?
 Tourist-Info oder
www.eber-ticket-shop.de

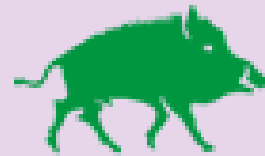


Im Gesamtprospekt
„Führungen und geführte Wanderungen“
 erfahren Sie mehr.



Führungen in Eberbach –
 immer ein Erlebnis

20:



Leben im Mittelalter in der Stauferstadt Eberbach

Geführte Tour um und durch die Altstadt


Ein leichter Spaziergang um und durch die historische Altstadt zeigt das Leben der Bewohner im Mittelalter. Im Mittelpunkt der Führung stehen die Gebäude zur Verteidigung gegenüber Feinden und zum Schutz vor ungebeten Gästen, die inzwischen verschwunden sind.

Aber auch die städtischen Funktionen Wohnen, Arbeiten, Handel und Verkehr im Mittelalter werden an den historischen Plätzen aufgezeigt.



Der Alte Markt - Handelsplatz des Mittelalters

Geführte Tour - Leben im Mittelalter

Termin:	So. 07.04.2024 / So. 01.09.2024	
Dauer:	ca. 2 Std.	
Treffpunkt:	Vor der Tourist-Info, Rathaus Leopoldspl.	
Beginn:	14:00 Uhr	Anmeldung?
Preis:	Euro 5,00 pro Person	Tourist-Info oder
Gruppen:	Bis max. 20 Personen	www.eber-ticket-shop.de

Burgruine Eberbach Überreste gleich dreier Burgen erkunden

Auf der sogenannten „Burghalde“, einer heute bewaldeten Bergzunge im Osten Eberbachs, zeugen rund 150 Meter oberhalb der Stadt die Reste gleich dreier Burgen von der Bedeutung dieses Gebiets im Hoch- und Spätmittelalter.

Etwa zu Beginn des 12. Jh. wurde auf der „Burghalde“ eine Burg errichtet, die vermutlich als Gegenburg zum Ohrsberg schon bald wieder gewaltsam unterging. Über ihren Fundamenten begann Graf Konrad von Lauffen vermutlich um 1190 mit dem Bau eines neuen Stammsitzes, nach dem er sich 1196 „von Eberbach“ nannte. Neben weiteren Bauten in der geplanten Großburg entstand im Südosten ein Wohnturm mit Ansätzen einer 1,7 m dicken Ringmauer. Nördlich der „Vorderburg“ wurden ein monumentaler Bergfried von ca. 11 m Seitenlänge sowie ein repräsentativer Palas mit schildmauerartiger Nordfront errichtet. Zum Verbinden der Bauteile kam es nicht mehr. Der Tod des Grafen führte zum Baustopp und politische Umstände dann vermutlich zur Unterteilung des Areals - die „Mittelburg“ entstand.

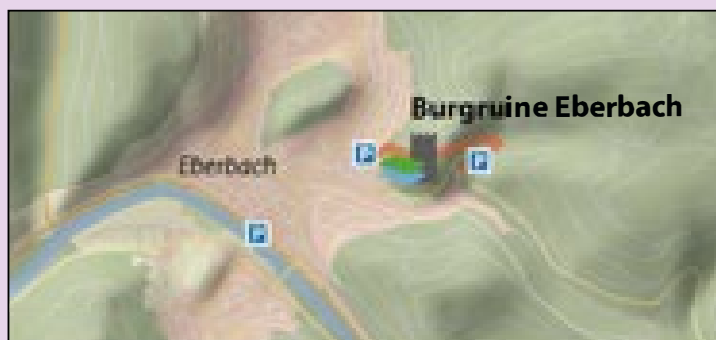
Anfang des 13. Jhs. wurde unter Heinrich (VII.) - wahrscheinlich im Kontext der Auseinandersetzung mit seinem Vater, Kaiser Friedrich (II.) - die „Hinterburg“ angelegt. Vorder- und Mittelburg wurden aufgelassen.

Nach Absetzung Heinrichs 1235 schwand die Bedeutung des Eberbacher Burgenkomplexes zunehmend. Nur die „Hinterburg“ zeigt überhaupt noch Ansätze spätmittelalterlicher Umbauten. Ab 1297 wurde Burg Eberbach nur noch verpfändet und 1403 geschleift.

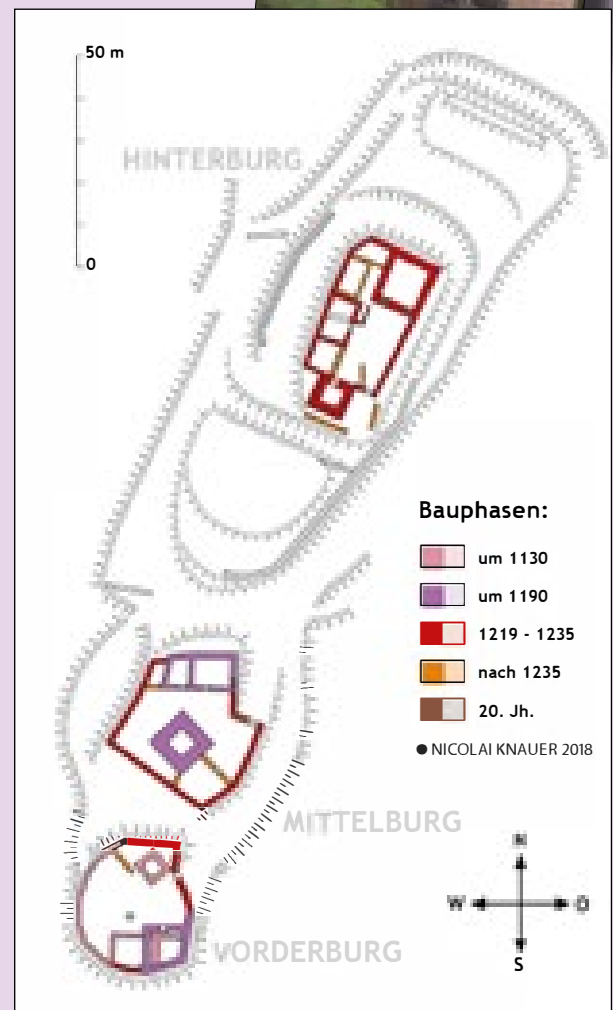
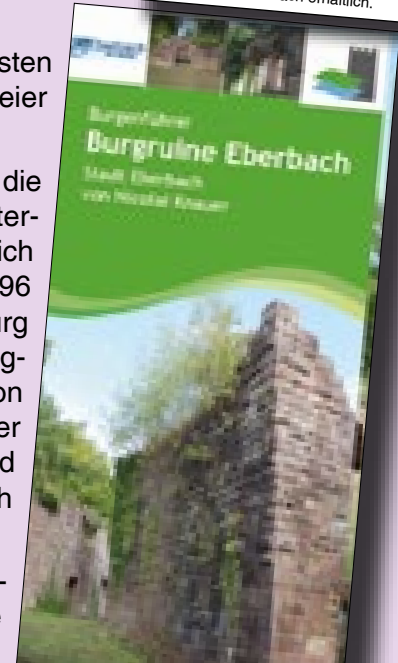
Wegbeschreibung: Die Burgruine Eberbach (WGS 84: 49.466165, 9.000032) ist ausschließlich zu Fuß erreichbar. Von Eberbach (Burgweg) führt der markierte Wanderweg (gelbes X) in Serpentinaen zur Burg (135 Höhenmeter). Vom Naturpark-Parkplatz an der Waldbrunner Straße (L524) folgt man dem Wanderweg Nr. 7 (70 Höhenmeter).

Die Burgruine Eberbach ist ganzjährig geöffnet und kostenfrei zugänglich.

www.burglandschaft.de



Ein ausführlicher Burgenführer zur Burgruine Eberbach ist für eine Schutzgebühr von 5,- € unter anderem bei der Tourist-Info Eberbach erhältlich.



Eberbacher Stadtwald Baumvielfalt im Neckartal

Wunderschöne Wanderwege, idyllische Ruhe und märchenhafte Schönheit zeichnen Eberbach am Neckar und die umliegende Landschaft aus. Nach den auf dem letzten Erhebungsjahr 1998 basierenden Daten umfasst der Stadtwald von Eberbach eine Gesamtfläche von 3.575 ha. Das sind etwa 80 % der Gemarkungsfläche von Eberbach und macht die Stadt somit zu einer der walddreichsten Gemeinden in Baden-Württemberg. Erkunden Sie die Waldpfade im Eberbacher Stadtwald und lernen Sie die Natur im Neckartal von nahem kennen.



Einer der höchsten Bäume Deutschlands und der höchste im Odenwald



Einer der höchsten Bäume Deutschlands steht im Eberbacher Stadtwald. 1997 von Fachleuten mit modernsten Messgeräten gemessen, war er mit 59,9 Metern der höchste Baum Deutschlands. In einem ständigen Wettstreit mit einer Artgenossin in Freiburg liegend, wechselte dieser Titel über die Jahre immer mal wieder. Bei der letzten offiziellen Vermessung am 14. Dezember 2018 ragte die Douglasie in Eberbach 64,77 Meter in den Himmel. Die in 2017 neu vermessene Freiburger „Waldtraut“ beansprucht mit 66,88 Metern das Prädikat - höchster Baum Deutschlands - für sich. Der höchste im Odenwald steht aber definitiv in Eberbach.

Unterschiedliche Sonneneinstrahlung und Wetterbedingungen machen eine genaue Prognose zur heutigen Höhe natürlich schwierig. Die Bezeichnung - einer der höchsten Bäume Deutschlands - hat die Douglasie in Eberbach aber auf jeden Fall verdient. Nur eine zeitgleiche Messung in Eberbach und Freiburg könnte darüber entscheiden, wer von den beiden gerade den Wipfel am weitesten aus dem jeweiligen Stadtwald streckt.



Wie gelangten Douglasien in den Eberbacher Stadtwald? Bis Ende des 19. Jahrhunderts waren noch große Flächen des Stadtwaldes mit ertragsarmem Niederwald bestockt. Unter dem Großherzoglichen Badischen Oberförster Emil von Stetten wurde damit begonnen, diesen Niederwald in Hochwald umzuwandeln. Dabei wurden vor allem Nadelbaumarten gepflanzt. Aus dieser Zeit stammt auch der Douglasienbestand.

Der Bestand wächst auf einem Steilhang des Mittleren Buntsandstein-Odenwaldes und seine Wuchskraft verdankt der Standort vor allem der guten Wasserversorgung. Interessant ist übrigens, dass in der

Umgebung Douglasien mit deutlich stärkeren Durchmessern zu finden sind, die aber dennoch nicht die Höhe dieses Baumes erreicht haben.

Lage und Standort:

Der Bestand liegt circa 200 Meter oberhalb der Bebauung des nördlichen Stadtteils „Steige“ in einer frischen Buntsandsteinrinne. Von dem Bestand wurden die 15 stärksten Bäume gemessen. Wegbeschreibung: Ausgangspunkt Tourist Information Eberbach - Friedrich-Ebert-Straße - Itterburg - Gymnasium - Karlstalweg. Von hier ab die Wegweisertafeln beachten. Alternative: Über den Spielplatz Quellenweg.

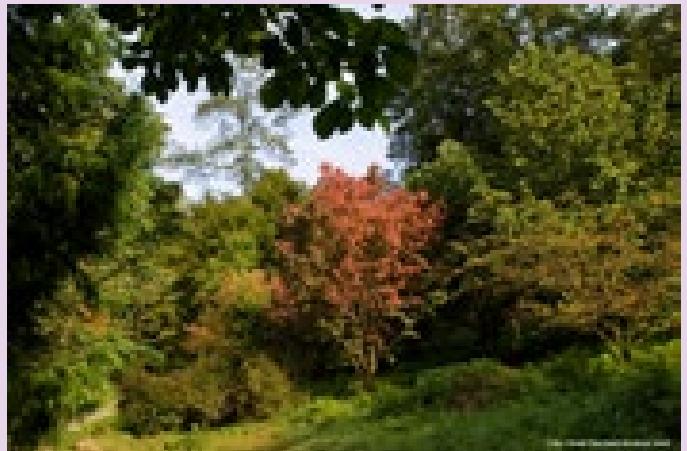
Arboretum

Die große Welt der Pflanzenvielfalt

Wer nicht nur heimische Bäume und Sträucher sondern auch Ihre exotischen Verwandten bestaunen möchte, der findet diese im Eberbacher Arboretum. Den Begriff „Arboretum“ (lat. arbor = Baum) lässt sich wohl am besten mit „Baumgarten“ oder „Baumpark“ übersetzen. Gegliedert nach 17 geographischen Gebieten finden sich über 200 verschiedene Pflanzenarten im Arboretum. Ob Entspannen im chinesischen Teil oder Erforschen was in Sibirien wächst – das Arboretum bietet für jeden Geschmack etwas. Viele Arboreten erstrecken sich über mehrere hundert Hektar Flächengröße. Das Eberbacher Arboretum ist dagegen mit etwas über 4 ha verhältnismäßig klein. Jedoch bietet diese kleine Fläche eben auch die Möglichkeit, die verschiedenen Arten ohne allzu weite Wege betrachten und miteinander vergleichen zu können. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erleben Sie die Welt der Pflanzen komprimiert und anschaulich im Eberbacher Arboretum!

Zwei Infotafeln stehen an zentraler Stelle im Arboretum. Sie geben Auskunft über die geografischen Bereiche im Gelände und ihre jeweilige Lage auf der Weltkarte.

Wenn Sie im Arboretum unterwegs sind, finden Sie bei den Baum- oder Straucharten kleine Schilder, auf denen die wichtigsten Informationen aufgeführt sind: Familie, lateinischer Name, deutscher Name und die Heimatregion. Wenn Sie mehr über die Arten erfahren möchten, müssen Sie nur Ihr Smartphone oder Tablet mit Codescanner-App auf die kleinen QR-Codes links unten auf den Schildern richten. Sobald das Gerät den Code gescannt hat, wird die entsprechende Seite auf dieser Homepage aufgerufen, wo es zu den meisten Arten eine Beschreibung und Fotos gibt.



Die Entstehung

Bereits in den 1970er Jahren war auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Horst Schlesinger im Gespräch, in Eberbach ein Arboretum anzulegen. Damals hatte man als möglichen Standort den Ohrsberg ins Auge gefasst, für den eine Gesamtplanung als Erholungsgebiet aufgestellt worden war, die aber nicht verwirklicht wurde.

Im Jahr 1988 schlug Forstrevierleiter Hubert Richter vor, auf der Kreuzbergwiese ein Arboretum anzulegen. Das Gelände war früher eine städtische Obstanlage und später teilweise Bauschuttdeponie. Zuletzt wurde es als Wildäusungsfläche genutzt. Dieser Standort wies gegenüber dem Ohrsberg hauptsächlich geologische Vorteile auf, da er aufgrund der Aufschüttungen durch unterschiedliche Bodenverhältnisse gute Voraussetzungen für das Wachstum vieler verschiedener Pflanzenarten bot.

Außerdem konnte sofort mit Pflanzungen begonnen werden, da Freiflächen vorhanden waren, während auf dem Ohrsberg erst hätte gerodet werden müssen. Einen Vorteil sah man auch in der Nähe zum Schulzentrum Steige. Schließlich könnte das Arboretum auch den Schulen für den Biologieunterricht im Freien viel Anschauungsmaterial bieten.

Sogleich wurde an die konkrete Planung der Anlage gegangen. Man kann ein solches Arboretum auf verschiedene Weise gliedern: Einmal kann man nach pflanzensystematischen Gesichtspunkten vorgehen, indem man zum Beispiel die Arten nach Gattungen und Familien geordnet anpflanzt, ohne Rücksicht auf ihre natürliche Heimat. Für das Eberbacher Arboretum wurde jedoch eine andere Form gewählt, nämlich die geographische Gliederung, bei der die Gesamtfläche des Arboretums in Teilflächen eingeteilt wird, die jeweils bestimmten geografischen Bereichen der Erde entsprechen. Auf diesen Teilflächen werden die Baumarten dann gemäß ihrer Heimat angepflanzt, unabhängig von ihrer pflanzensystematischen Einordnung. Dadurch kann sich der Besucher ein besseres Bild von der Waldzusammensetzung der jeweiligen Erdteile machen.

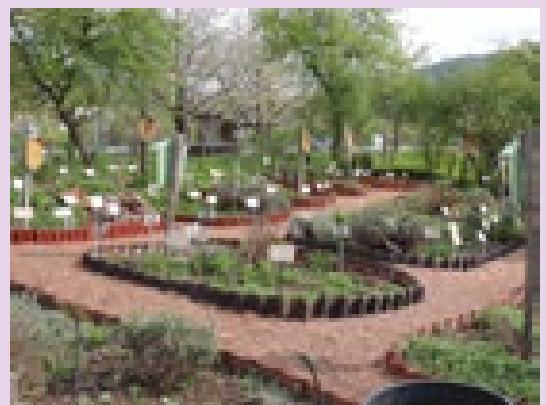
Am 13. Oktober 1994 wurde das Arboretum offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

Das Arboretum befindet sich nach wie vor in der Aufbauphase, und es wird auch noch mindestens die nächsten 20 - 30 Jahre nicht als abgeschlossen oder fertig gelten können, so dass immer wieder neue Pflanzenarten zu betrachten sein werden und es immer wieder einen Besuch wert sein dürfte.

Heilkräutergarten Das Besondere in der Au

Der Heilkräutergarten befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des direkt vorbei führenden Rad- und Wanderweges von Eberbach nach Hirschhorn und des interkulturellen Gartens der Stadt. Als Teilstation des stadtoökologischen Rundweges und des Bärlauch-Weges lädt er Bürger, Gäste und Liebhaber der Kräuter- und Pflanzenwelt zum Verweilen ein. In insgesamt 12 Abteilungen erfährt der Besucher Wissenswertes über die Pflanzen, ihre Eigenschaften und Lebensart und erkennt dabei, dass die Gaben der Natur der beste Weg sind, ohne synthetische Mittel oftmals Krankheiten, Leiden und Mangelerscheinungen zu lindern oder gar zu heilen. Kräuter, Gewürz-, Duft- und Blühpflanzen bilden so ein in sich schlüssiges Gesamtarrangement mit fast 150 Arten für Gesundheit und Naturbelassenheit, einen Einklang, wie ihn schon seit dem Mittelalter die klösterlichen Heil- und Kräutergärten zu schätzen wussten.

Den Heilkräutergarten finden sie im Sportgebiet in der Au, direkt oberhalb des westlichsten Sportplatzes, dem Kunstrasenplatz.



Wildgehege Holdergrund Rot- und Schwarzwild

Ein attraktiver Wanderpfad führt Sie rund um die beiden Gehege; rasten können Sie an mehreren Stellen, wobei an zwei Plätzen Schutzhütten vorhanden sind. Wenn Sie Grillgut und etwas Zeit mitbringen, können Sie an drei Plätzen verweilen und dabei zum Teil auch direkt das Wild beobachten. Der daneben vorbei fließende Holderbach lädt besonders Kinder zum Spielen ein. Das Wildgehege im Holdergrund wurde im Jahr 1972 angelegt. Das Schwarzwildgehege ist 1,2 ha und das Rotwildgehege 2,5 ha groß. Die Betreuung der Gehege sowie der Erholungseinrichtungen wird von der Stadtförsterei Eberbach durchgeführt.



Der Rotwild-Lehrpfad wurde errichtet, um den Besuchern etwas über die Zusammenhänge von Wald und Rotwild zu vermitteln. An den Stationen werden praktische Beispiele aus dem Leben des Rotwilds gegeben.

So finden Sie zum Wanderparkplatz: folgen Sie der Alten Dielbacher Straße auch nach der Bebauung in den Wald hinein bis zur Schranke. Hier finden Sie eine Naturpark-Übersichtstafel mit diversen Wanderwegen.



Grillplätze Wer Abenteuer erlebt, muss sich auch verpflegen

Die Stadt Eberbach hat einige öffentlichen Grillplätze:
 Burgruine Eberbach, von Göler Hütte, Kirchel, Esslichhütte, Gretengrund Hütte, Regenüberlaufbecken Holdergrund, Wildschweingehege.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Achtung! Beachten sie die Hinweise auf **Waldbrandgefahr**. Die Grillplätze sind nicht anfahrbar.

So finden Sie hin!

Höchster Baum des Odenwalds, Arboretum und Wildgehege



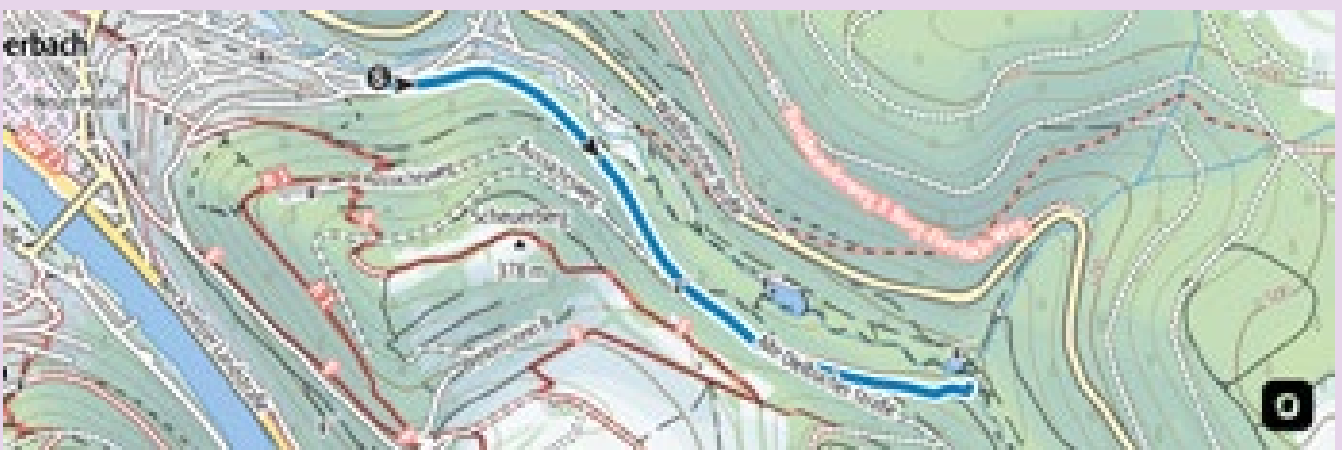
Höchster Baum des Odenwaldes

Vom Parkplatz Gymnasium aus dem Wanderweg ① in nördöstliche Richtung folgen. Nach zirka 1,5 km auf weiterführende Wegweiser- tafeln achten.



Eberbacher Arboretum

In Eberbachs Norden, dem Wohngebiet Steige ge- legen, erreichen sie das Arboretum auch mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Mit den Buslinien 802, 802a oder 809 bis Haltestelle Steigeschule. Von dort in nördlicher Richtung der Pestalozzi- straße folgend bis zum Arboretum.



Wildgehege

Von der Innenstadt folgen Sie zuerst der Beschilderung Krankenhaus. Der Alten Dielbacher Straße dann den ganzen Verlauf, auch nach der Bebauung, folgen. Zirka 1km nach den letzten Häusern kommen Sie an einen Wanderparkplatz. Auf der dortigen Naturpark-Übersichtstafel finden sie die Route zum Wildgehege.

Neckarsteig

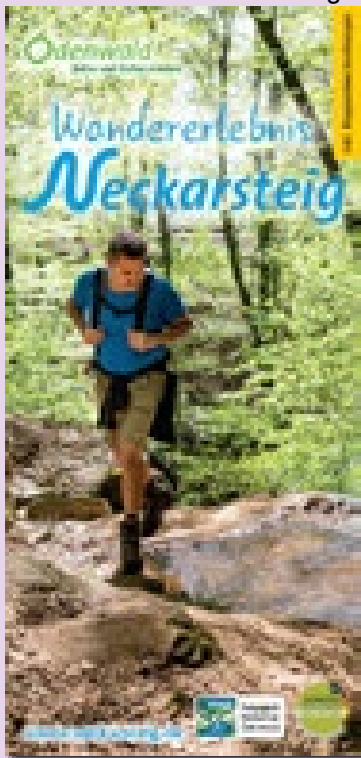


Der Neckarsteig Eberbach als idealer Ausgangspunkt

Der Neckarsteig - in Eberbach ins Leben gerufen - ist bei der Abstimmung des „Wandermagazins“ zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2018“ in der Kategorie „Routen“ gewählt worden.

Die neun Wanderetappen sind Tourenvorschläge, die Sie selbstverständlich nach Ihren individuellen Wanderwünschen variieren können. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten sind am Neckarsteig zahlreich vorhanden. Durch den sehr guten Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr lassen sich die Wanderungen als Eintages- oder Mehrtagestour gestalten. Eine durchgängig gute Markierung ist in beide Richtungen vorhanden, Laufrichtung ist daher frei wählbar.

Wir empfehlen Ihnen, genug Zeit für die Erkundung der Altstädte, Burgen, Dörfer, historischen Bauwerke sowie der Naturparkpfade mit Tafeln und natürlich auch für die landschaftlichen Attraktionen einzuplanen. Zu einem ergiebigen Wandererlebnis gehört außerdem der kulinarische Genuss in den Gasthäusern der Region.



Bitte beachten Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass am Neckarsteig mit seiner Fülle an Erlebnispunkten und seinem herrlichen Wegverlauf einige Höhenunterschiede mit anspruchsvollen An- und Abstiegen zu bewältigen sind. Gutes Schuhwerk und ausreichend Getränke gehören zu der Grundausrüstung einer jeden Wanderung.

Der Odenwaldklub (OWK) hat im Auftrag der Interessengemeinschaft Neckarsteig die „unverlaufbare“ Wegmarkierung des Neckarsteigs - das blaue N - im Gelände angebracht und die Zertifizierung des Neckarsteigs vorbereitet. Seit der Initiierung des Neckarsteiges 2013 ist der Odenwaldklub mit seinen ehrenamtlichen Helfern damit beauftragt, die rund 128 Kilometer zu betreuen und die Wegemarkierung stets auf höchstem Qualitätsstandart zu halten. Keine leichte Aufgabe, bedenkt man, dass die Bäume auf denen die Wegmarkierung aufgemalt ist stetig wachsen.

Die erste Etappe des zertifizierten Qualitätswanderweges Neckarsteig beginnt in Heidelberg und endet nach rund 19 Kilometern in Neckarsteinach. Von dort führt der Weg nach Hirschhorn (15km). Das zwölf Kilometer entfernte **Eberbach** ist die Endstation der dritten Etappe. Von Eberbach steigt er hoch hinauf auf den Breitenstein und begleitet dort ein Stückweit den **Themenweg „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“**. Neunkirchen erreicht der Wanderer am Abend des vierten Tages nach rund 18 Kilometern. Über Neckarkatzenbach geht es nach Neckargerach (17 Kilometer). Auf dem „Margarethenschlucht-Pfad“ wird nach Diedesheim und dann nach Mosbach gewandert, das nach rund 14 Kilometern Wegstrecke erreicht wird. Von dort geht es über Haßmersheim nach Gundelsheim (14 Kilometer) und die letzte Etappe schließlich endet nach rund zwölf Kilometern in Bad Wimpfen. Alle acht Etappen erstrecken sich in über 126,4 Kilometer. 3127 Höhenmeter sind zu bewältigen, wobei die ersten vier Etappen diesbezüglich etwas anspruchsvoller sind, als die letzten vier Touren. Dank des Wegeleitsystems ist die Route praktisch „unverlaufbar“, an allen Zielorten - mit Ausnahme von Neunkirchen - gibt es einen S-Bahn-Anschluss beziehungsweise eine Bahnstation.

Info: www.neckarsteig.de

Der Besucher kann den Neckarsteig ganz nach seinen individuellen Vorlieben gestalten. Den Zauber der Ferne erleben auf einer abwechslungsreichen Mehrtageswanderung oder eine der ebenso eindrucksvollen Halbtagestouren wählen, vielleicht auch nur einen Spaziergang zum Kennenlernen. Mit der perfekten Anbindung der S-Bahn ist Eberbach der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Mehrtagesetappen. Darüber hinaus werden interessante Neckarsteig-Pauschalen einzelner Hotels in Eberbach angeboten.



Wandern, schöne Aussichten und der Eberbacher Pfad der Flussgeschichte Naturerlebnis in Eberbach

Wandern

Wanderfreunde aufgepasst - die Broschüre mit Wandervorschlägen rund um Eberbach enthält eine Auswahl von Routen von leicht bis anspruchsvoll. Bilder, Hinweise und detaillierte Beschreibungen machen diesen Prospekt zu einem willkommenen Begleiter für alle Wanderer und Spaziergänger.

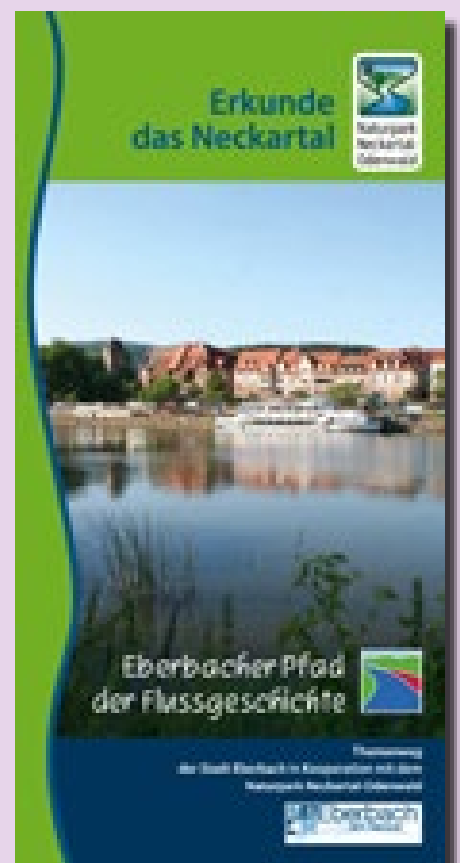
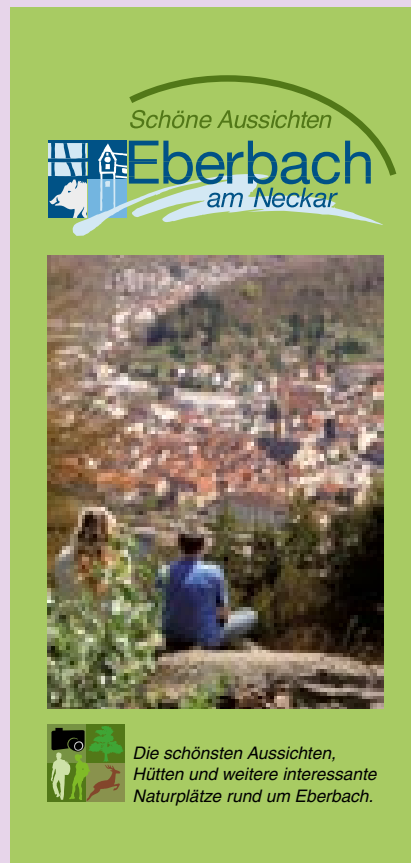
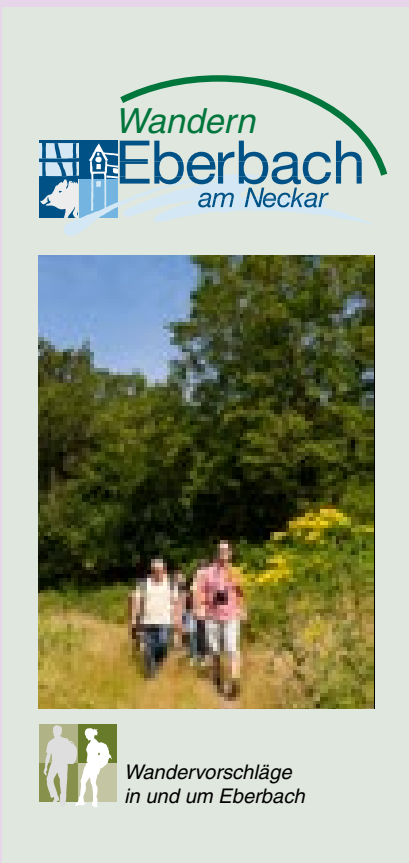
Schöne Aussichten

Der Neckar ist prägend für das Stadtbild und nahezu allgegenwärtig. Es gibt kaum einen Aussichtspunkt rund um die Stadt, von dem aus man den Fluss nicht sehen kann.

Man kann das einmalige Panorama rund um Eberbach aus den verschiedensten Blickwinkeln genießen. Fernblicke von der historischen Burgruine und vielfältige Aussichten, die in der Broschüre beschrieben werden, laden zum Entspannen, Verweilen und Staunen ein. Ebenfalls sind zahlreiche Hütten und Gedenkstellen verzeichnet.

Eberbacher Pfad der Flussgeschichte

Ein lehrreicher Pfad für Spaziergänger und Wanderer. Auf ca. zehn Kilometern, vom Naturparkzentrum am Pulverturm bis zum Breitenstein, werden die Geschichte des Neckars und dessen Verlauf in Eberbach über die Jahrtausende gezeigt. Der Fluss hat mit gewaltiger Kraft die Landschaft immer wieder eindrucksvoll umgeformt. Erhalten geblieben sind in Eberbach alte Talböden und eine Vielzahl von Umlaufbergen – eine in dieser Häufung geologische Besonderheit, die unsere Heimat unverwechselbar macht. Dieser Lehrpfad setzt das touristische Potential unserer einzigartigen Landschaft noch besser in Wert und macht dies für unsere Gäste sowie für die einheimische Bevölkerung hautnah erlebbar.

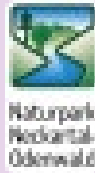


Diese und weitere Broschüren erhalten Sie in der Tourist-Info im Eberbacher Rathaus
 oder als Download auf www.eberbach.de

Alle Touren finden Sie auch auf der Outdoor-Plattform www.outdooractive.com

Naturpark-Zentrum Neckartal-Odenwald im Thalheim'schen Haus

Naturpark-Zentrum Eberbach
 Kellereistr. 36, 69412 Eberbach
 Telefon: 06271 942275
 info@naturpark-neckartal-odenwald.de
 www.naturpark-neckartal-odenwald.de

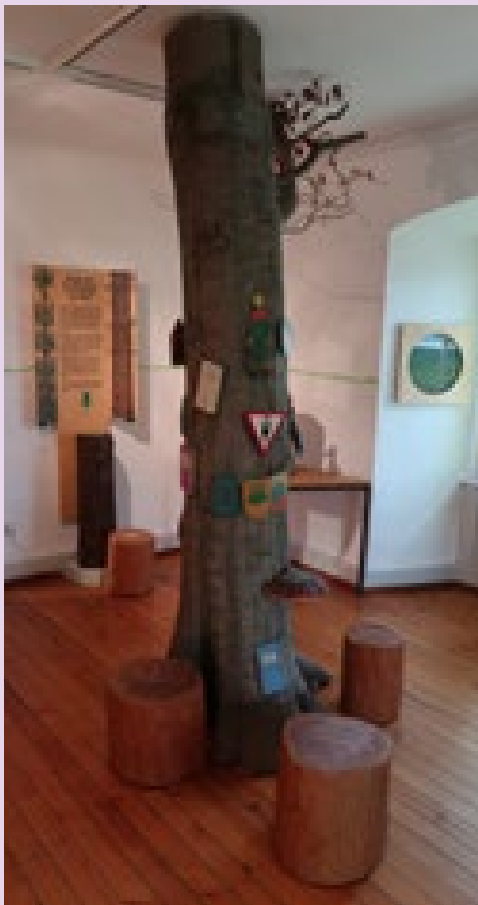


Die Natur ist unser wertvollster Lebensraum. Es gibt viele Wege, diesen Lebensraum zu entdecken. Wer ihn in all seinen entwicklungsgeschichtlichen Ursprüngen und ökologischen Zusammenhängen wirklich „begreifen“ möchte, ist herzlich willkommen im Naturpark-Zentrum Eberbach, inmitten des Naturparks Neckartal-Odenwald. Das schönste und älteste Steingebäude der Stadt, das Thalheim'sche Haus, lädt ein auf eine Zeitreise durch die Kultur- und Landschaftsgeschichte des Naturparks. 280 Quadratmeter Ausstellungsfläche führen die Besucher in zehn Räumen über Stock und Stein, Höhen und Tiefen, Streuobstwiesen und Buchenwälder der Umgebung. Hier können Sie Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt der Landschaft noch einmal neu erfahren - mit allen Sinnen und mit viel Spiel, Spaß und Wissenswertem für Groß und Klein.

Der Eintritt ist frei! Öffnungszeiten: Di./Mi./Do. 14:00 bis 16:30 Uhr, So. 14:00 bis 17:00 Uhr

Schulklassen und Gruppen können nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten die Ausstellung besuchen. Wer eine Führung möchte, kann diese in Absprache und gegen Kostenersatz beim Naturparkzentrum buchen.

Das Thalheim'sche Haus - erbaut 1421 - war einst Sitz des Kurpfälzischen Amtskellers, dann Fürstlich Leininger'sches Jagdpalais und später Rathaus der Stadt Eberbach.



Stadtgutscheine von KEEP LOCAL Das Gutscheinsystem für Eberbach

Verschenke Gutscheine Deiner Stadt oder Deines Lieblingsgeschäfts.
 KeepLocal: Von hier. Für Dich.

Unterstütze Deine lokalen Gastronomen und Händler mit dem Kauf eines Keep Local STADTGUTSCHEINS. Dabei wirst Du beim Verschenken einem lieben Menschen Freude bereiten, denn Keep Local ist ein Stück Heimat. Geh auf www.keeplocal.de und wähle einen Gutschein deines lokalen Restaurants oder Geschäfts aus, das Du unterstützen möchtest.

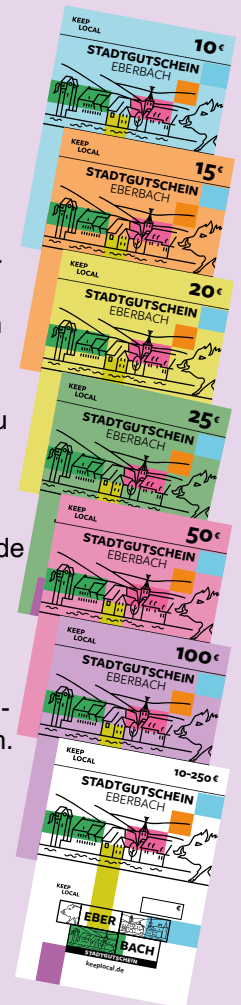
Wenn Du kein spezielles im Sinn hast, schenke einen Gutschein Deiner Stadt. Hier findest Du auch alle Partner bei denen Du die Gutscheine einlösen kannst. Schau immer mal rein, denn die Teilnehmerzahl wächst stetig.

Und das tolle ist, nicht nur online kann man mit den Keep Local STADTGUTSCHEINEN Freude bereiten. Auch sind diese als echte - zu 100% aus Papier hergestellten - Gutscheine, wie Du sie von den großen Onlinehändlern kennst, erhältlich. Wo Du überall Gutscheine kaufen kannst, findest Du ebenfalls auf der Internetseite von Keep Local.

Mit dem Kauf eines Keep Local-Gutscheins unterstützt Du Deine lokalen Händler und Restaurantbetreiber! Natürlich sind die Stadtgutscheine auch in der Tourist-Info im Rathaus erhältlich.

Folgende Gutscheinwerte sind erhältlich:

€ 10 | € 15 | € 20 | € 25 | € 50 und der Flexi-Gutschein der mit einer beliebigen Summe zwischen € 10 und € 250 beladen werden kann. Ideal für Jubiläen oder besondere Geburts- und Jahrestage etc.



Kutschfahrten

Steigen Sie aus dem Alltag aus und springen Sie in eine unserer schönen Kutschen und genießen das herrliche Neckartal mit seinen bezaubernden Landschaften.

Wir bieten Kutschfahrten für alle Anlässe. Unsere beliebten, historischen Altstadttrundfahrten durch Eberbach bieten ein echtes Kulturvergnügen für Jung und Alt.

PFERDEKUTSCHFAHRTEN Björn Schmitt, Eberbacher Str. 25/1,
 69412 Eberbach-Pleutersbach
 Tel.: 06271 71848, www.pferdekutschfahrten.info



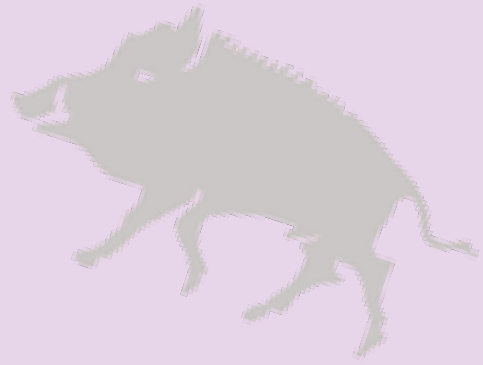
Wochenmarkt vor dem Rathaus Dienstag, Donnerstag und Samstag

Zu den Markttagen von 8-13 Uhr präsentieren regionale Vermarkter ihre frische Ware auf dem Leopoldsplatz.

Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch, Eier und Blumen, Käse, Backwaren und vieles mehr.

Ein Einkaufserlebnis der besonderen Art.





Spielplätze

Spiel & Spaß für die Kleinen

Spielplatz am Pulverturm

Ortsmitte; sonnige Lage, komplett eingezäunt. Spielgeräte: Holzklettergerüst, Sandkasten in Schiffsform, Schaukel, Babyschaukel, Wippe, Wippscheibe, kleiner Turm mit Rutschbahn.

Alter: Besonders für kleine Kinder

Spielplatz mit Wasserspielplatz am Brückenkopf auf der linken Neckarseite (Richtung Rockenau)

Schattig durch schöne Bäume. Spielgeräte: abenteuerliche Holzkletterburg mit Hängebrücke, Leitern und Rutschbahn (sehr viele Winkel zum Verstecken), Schaukel und Babyschaukel, großer Sandkasten, Holzseilbahn mit mehreren Waggons und Wasserspielgeräte. Kleinkinderwippe, große Wippe zum Stehen.

Alter: Kleinkinder, aber auch für größere Kinder

Spielplatz parallel zur Scheffelstraße Neckarwimmersbach

Halbschattige Lage durch schönen Baumbestand, komplett eingezäunt. Spielgeräte: Sandspiele und Kletterturm mit Rutschbahn und Rutschstange, Schaukel, Babyschaukel, Karussell, Sandkasten, Wippe, Kleinkinderwippe.

Alter: Besonders für kleine Kinder und Grundschul Kinder.

Spielplatz im Heuacker Neckarwimmersbach,

Halbschattig, komplett eingezäunt. Spielgeräte: Sandspielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Sandkasten, Wippe, zwei Kleinkinderwippen, Turnstangen (Barrenform), eine Tischtennisplatte

Alter: Besonders für kleine Kinder und Grundschul Kinder

Spielplatz Akazienstraße Neckarwimmersbach

Sonnig, komplett eingezäunt. Spielgeräte: große Kletterburg, große Rutsche mit Welle, Klettergerüst, kleines Holzhäuschen, kleiner Sandspielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, zwei Sandkästen, Wippe, Kleinkinderwippe, drei Turnstangen, eine Tafel, eine Tischtennisplatte, abgetrennter Ballspielplatz mit Basketballkorb extra hoch eingezäunt.

Alter: Für alle Kinder bis 14

Spielplatz im Wolfsacker

Sonnige Lage, komplett eingezäunt. Spielgeräte: Zwei Spieltürme mit Rutschen und Klettermöglichkeiten, Kleinkinderschaukel, Wippen, Rondell und Slack-Line.

Alter: Für kleine Kinder und Schulkinder bis 12 Jahre.

Spielplatz

Ecke Zähringer / Neue Dielbacher Straße

Sonnige Lage, komplett eingezäunt. Spielgeräte: Sandspielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Sandkasten, Wippe, Kleinkinderwippen, Vogelnechtschaukel, Klettergerüst, ein Fußballtor auf abgetrenntem, hoch eingezäuntem Gelände.

Alter: Für alle Kinder bis 14 Jahre

Spielplatz zwischen Hohenstufenstraße und Burgweg (Fußweg zur König-Heinrich-Str.)

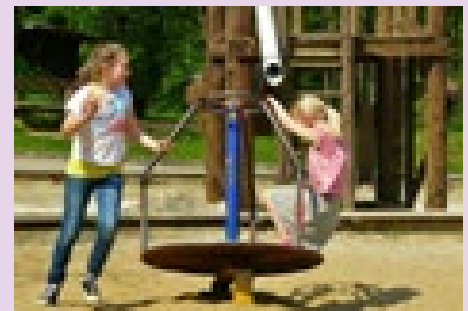
Eingezäunt, sonnige Lage. Spielgeräte: Spielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Wippe, Kleinkinderwippe, Klettergerüst.

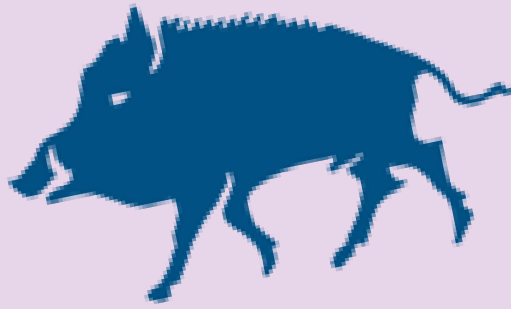
Alter: Für Kindergarten und Grundschul Kinder

Spielplatz auf dem Schulhof Steigegrundschule

Sonnige Lage. Spielgeräte: Abenteuerkletterburg, aufgemalte Hüpfspiele (Anleitung hängt aus), ein Mühlefeld, Tischtennisplatten (3 normale und eine runde), zwei Basketballkörbe, ein Klettergerüst.

Alter: Für größere Kinder





Spielplatz Stettiner Straße

Halbschattige Lage.

Spielgeräte: Holzkletterturm mit Rutschbahn, Schaukel, Wippe, Kleinkindwippe, Klettergerüst.

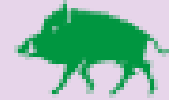
Alter: Für größere Kinder

Spielplatz Quellenweg

Am Waldrand, halbschattige Lage.

Spielgeräte: Sandspielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Wippe, Kleinkindwippe, ein Fußballtor auf abgetrenntem Gelände.

Alter: Für kleine und große Kinder



Spielplatz Alte Dielbacher Straße

Halbschattig, komplett eingezäunt.

Spielgeräte: Sandspielhaus, Sandkasten, lange Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Wippe, zwei Kleinkindwippen.

Alter: Für kleine Kinder und Grundschulalter

Spielplatz in der Gaimühle

Spielgeräte: Kleiner Turm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Kleinkindwippe, Tischtennisplatte, ein Fußballtor und große Rasenfläche, sowie Picknicktische.

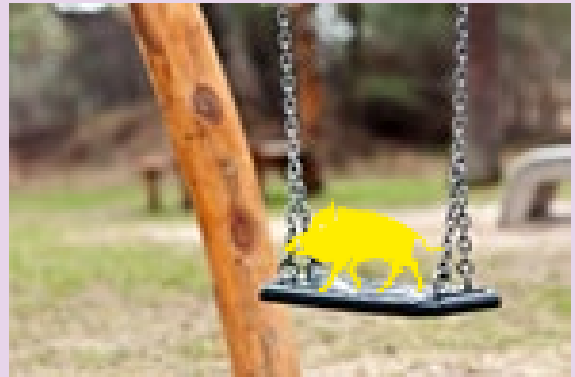
Alter: Für alle Kinder bis 14 Jahre

Spielplatz Ortsende von Rockenau

Halbschattig, komplett eingezäunt

Spielgeräte: Kletterturm mit Kletterwand, Kletterbogen und Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Kleinkindwippe, Karussell, Tischtennisplatte.

Alter: Kindergarten- und Grundschulalter



Spielplatz neben Stadtarchiv Pleutersbach

Halbschattig.

Spielgeräte: Turm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Klettergerüst, Karussell, eine Tischtennisplatte auf der Rückseite des Gebäudes

Alter: Grundschulalter



Spielplatz Zum Feldacker / Triebweg Pleutersbach

Halbschattig, komplett eingezäunt.

Spielgeräte: Kleiner Sandspielturm mit Rutschbahn, Schaukel, Babyschaukel, Sandkasten, Wippe, Kleinkindwippe, Klettergerüst, Tischtennisplatte, abgetrenntes Spielfeld mit Basketballkorb.

Alter: Für kleine und große Kinder

Spielplatz im Sommerrain Lindach

Halbschattig, komplett eingezäunt.

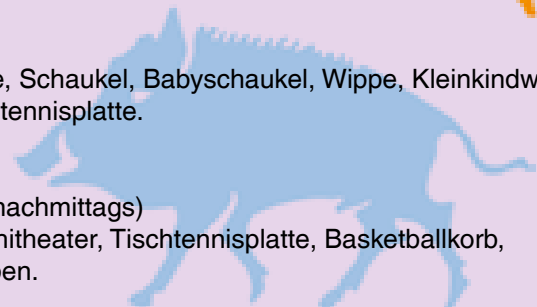
Spielgeräte: Kleiner Holzturm mit Rutschbahn und Turnstange, Schaukel, Babyschaukel, Wippe, Kleinkindwippen, Kletterturm aus Metall, Karussell, Schwebebalken, Tischtennisplatte.

Alter: Für Kinder bis 12

Spielplatz auf dem Schulhof der Dr.-Weiß- Grundschule (nachmittags)

Spielgeräte: Klettergerüst mit Rutschstangen, Slackline, Amphitheater, Tischtennisplatte, Basketballkorb, aufgemalte Hüpfspiele und viel Platz zum Ballspielen und Toben.

Alter: Grundschulalter.





Eberbach am Neckar

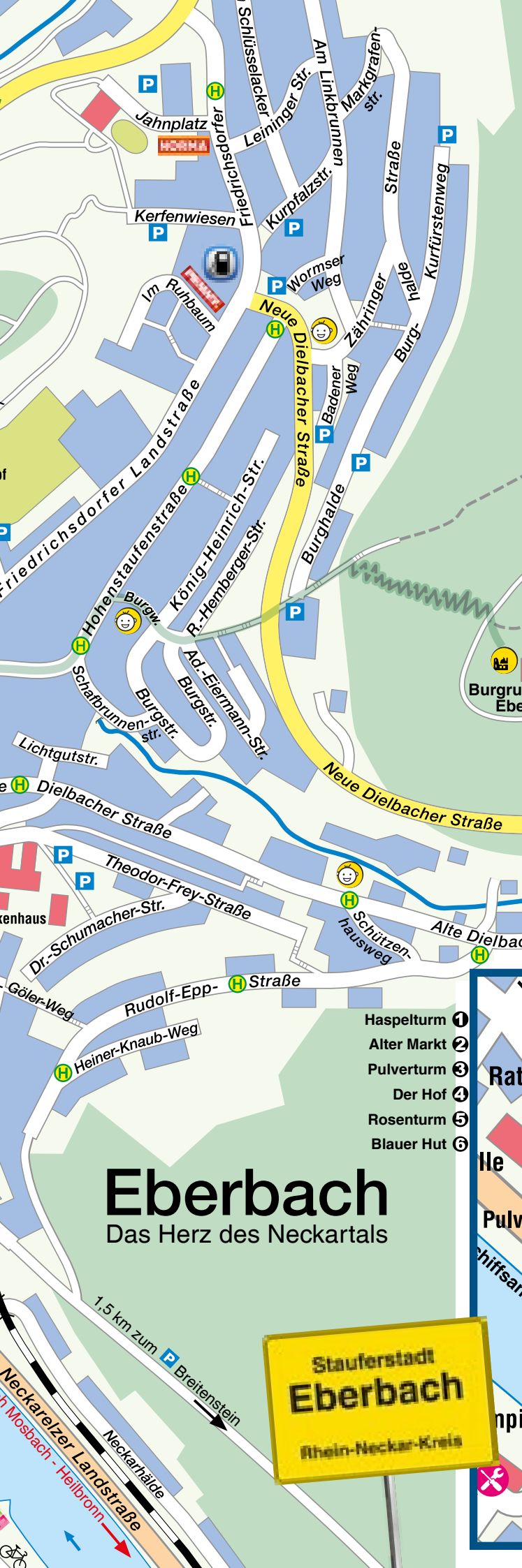
Fachwerk und Fluss - Natur und Genuss!

Tourist-Information - Leopoldsplatz 1 - 69412 Eberbach
Tel.: 06271/87 242 - Fax: 06271/87 254
E-Mail: tourismus@eberbach.de

- A** Hotel „Altes Badhaus“
Lindenplatz 1
06271-9456406
- B** Hotel „Karpfen“
Alter Markt / Kellereistraße 1
06271-806600
- C** Gasthof „Grüner Baum“
Neckarstraße 51
06271-92400
- D** Gasthaus „Zur Linde“
Dr.-Mantel-Weg 3
06271-71061



- 1** Campingpark Eberbach
- 2** Sportboot Anlegestelle
- 3** Wohnmobilstellplatz „Neckarlauer“
- 4** Wohnmobilstellplatz „In der Au“
- 5** Entsorgungsstation
- 6** Jugendzeltplatz Itterhof
- I** Tourist-Information



**Badezentrum
in der Au**

Telefon 06271-7611

www.Stadtwerke-Eberbach.de

Fotos: Stadt Eberbach / Andreas Held



Eberbach

Das Herz des Neckartals

**Staufersstadt
Eberbach**
Rhein-Neckar-Kreis

1,5 km zum P Breitenstein

Neckarhalde

Neckarelzer Landstraße

Mosbach - Heilbronn

nach Waldbrunn -
Mudau - Buchen

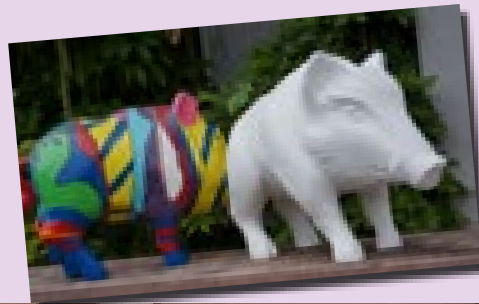
nach Unterdieblich

1 km Wildgehege

Eberbacher Souvenirs Die kultigen Eber Teile

Ein Andenken an die schöne Neckarstadt. Wählen Sie aus unserem umfangreichen Angebot aus.
 Alle Artikel erhalten Sie in der Tourist-Info im Eberbacher Rathaus.

Regenschirm 83cm	12,00 €		
Umhängetasche aus Stoff klein	15,00 €	Kaffeetasse	6,00 €
Umhängetasche aus Stoff groß	20,00 €	Plüsch Eber 28 x 17 cm	10,00 €
Stofftasche / Shopper	2,50 €	Schlüsselanhänger mit Karabiner	2,70 €
Kühlschrankmagnet in Eberform	2,00 €	Eberrohling zum selbst gestalten	49,95 €
Pin, Stadtwappen oder Stadtlogo	1,00 €	Aufkleber Bunte Eber versch. Farben & Größen	2,50 €
		Aufkleber Stadtwappen	1,00 €



Eberrohling
 27 x 19 cm



Campingpark Eberbach

Perfekte Lage direkt am Neckar

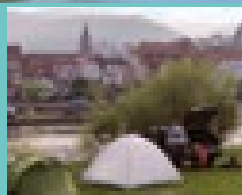
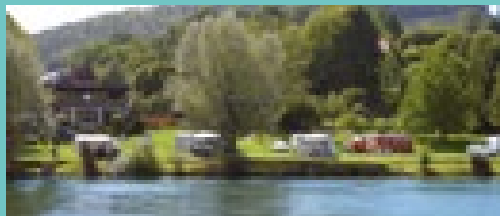


- WLAN aktivieren
- "WiFi4EU" WLAN auswählen
- ggf. AGBs bestätigen
- Und kostenlos surfen!



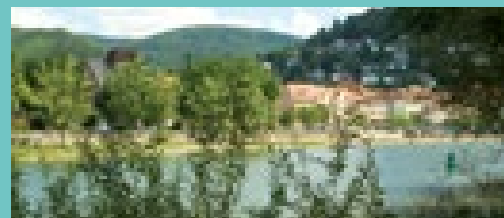
Campingpark Eberbach mit Blick auf die historische Altstadt

Campingfreunde aufgepasst! Die wunderschöne Lage direkt am Neckar mit reizvollem Blick auf die sehenswerte Stadt Eberbach, viele Freizeitmöglichkeiten und ein großes Serviceangebot mit optimaler Ausstattung machen den Campingpark Eberbach zum perfekten Urlaubs- und Erholungsziel. Wer auf den gepflegten Grünflächen (teilweise mit befestigtem Untergrund) des Campingparks seinen Urlaub genießt, der muss auf Duschen, Stromanschluss (Absicherung 16 Ampere), gepflegte sanitäre Anlagen, Kochgelegenheit, Geschirrspülmöglichkeiten, Waschmaschine und Trockner (gegen Gebühr) nicht verzichten. Ein kleiner Kiosk, täglich frische Brötchen, ein Restaurant mit schöner Terrasse



und herrlichem Neckarblick, ein Gasflaschenservice und ein Volleyball-Feld runden das Angebot ab. Natürlich sind auch Hunde (unter Leinenpflicht) herzlich willkommen.

Der Campingplatz liegt direkt am Neckartal-Radwanderweg, der zu einer ausgedehnten Radtour einlädt. Egal, ob in Richtung Heidelberg oder Richtung Mosbach, jede Route ist ideal zum Radwandern, Walken oder Spazierengehen. Für Wanderer stehen 150 km



markierte Wanderwege, u.a. der „Neckarsteig“, zur Verfügung. Mit der S-Bahn-Anbindung Richtung Heidelberg bis Kaiserslautern sowie nach Heilbronn lassen sich problemlos längere Ausflüge planen.

Direkt neben dem Campingpark liegen das Freibad sowie das Hallenbad mit Sauna und Dampfbad. Ebenfalls ca. 300 m weiter ist das Sportzentrum mit Sport- und Tennisplätzen. Ebenfalls befindet sich eine Radservicestation direkt am Campingpark. ❌

Informationen und Reservierung:

Campingpark Eberbach, Inhaber Jörg Pachur
Alte Pleutersbacher Straße 8
69412 Eberbach
Tel: +49 (0)6271/1071
Fax: +49 (0)6271/942712
E-Mail: info@campingpark-eberbach.de
Homepage: www.campingpark-eberbach.de



Freies WLAN

Wohnmobilstellplätze

Direkt am Neckar und der Altstadt oder im Sport- und Badezentrum in der Au



- WLAN aktivieren
- "WiFi4EU" WLAN auswählen
- ggf. AGBs bestätigen
- Und kostenlos surfen!



Wohnmobil-Stellplätze

Bequemer Zwischenstopp

Unterwegs mit dem Wohnmobil - für viele der Inbegriff von ungezwungenem und spontanem Urlaub. Auf eigene Faust aufbrechen, entdecken und rasten. Sollten Sie im einzigartigen Neckartal unterwegs sein, freuen wir uns über einen Besuch in unserer schönen Stadt Eberbach am Neckar. Zahlreiche Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie, geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten, gastronomische Schlemmervielfalt und die einmalige, atemberaubende Landschaft des Odenwaldes machen Eberbach am Neckar zu einem naturnahen und kulturell wertvollen Anziehungspunkt. Eberbach ist Dreh- und Angelpunkt für verschiedene Ausflüge, Rad- und Wandertouren und Veranstaltungen.

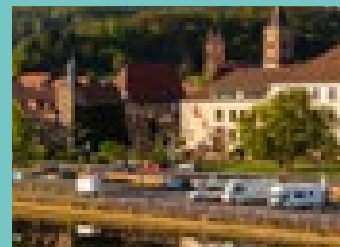
In Eberbach gibt es zwei Stellplätze für Wohnmobile:

Der Stellplatz „In der Au“ - ist ideal für Besucher, die einen ruhigen Aufenthaltsort in Eberbach suchen. Er ist direkt am Neckartal-Radweg gelegen. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Freibad und das Hallenbad (Wintermonate). Stromanschlussmöglichkeiten (16A/30mA) sind auf diesen Plätzen vorhanden.



In geringer Entfernung zu diesen Stellplätzen wurde eine Entsorgungs- und Frischwasserversorgungsstation installiert. Diese befindet sich am Schotterparkplatz des Sportplatzes „In der Au“.

Stellplätze „Neckarlauer“ – wer lieber näher am Stadtzentrum sein möchte, der findet direkt am Neckarufer weitere Stellplätze. Von diesen ist die Innenstadt problemlos innerhalb weniger Gehminuten erreichbar. Reservierungen oder Anmeldungen für die Benutzung der Wohnmobilstellplätze sind nicht erforderlich.



Informationen: Wohnmobilstellplatz „Neckarlauer“

Direkt an der historischen Altstadt und dem Neckar gelegen.

Anzahl Stellplätze:	8
Entfernung Ortszentrum:	100 Meter
Stellplatzgebühr:	kostenlos
Strom:	nicht vorhanden
Wasser und Entsorgung:	Im Sportgebiet „In der Au“, kostenpflichtig
Max. Aufenthaltsdauer:	24 Stunden,
GPS:	8°98'64''O, 49°46'01''N



Wohnmobilstellplatz „In der Au“

Direkt neben dem Frei- und Hallenbad

Anzahl Stellplätze:	16
Entfernung Ortszentrum:	1,5 km
Stellplatzgebühr:	€ 8,00 pro Fahrzeug / Tag wegen Veranstaltung gespendet nur bargeldlose Zahlung
Strom:	vorhanden, kostenpflichtig
Wasser und Entsorgung:	in geringer Entfernung im Sportgebiet „In der Au“, kostenpflichtig
Max. Aufenthaltsdauer:	unbegrenzt
GPS:	8°97'80''O, 49°46'17''N



Weitere Wohnmobilstellplätze gibt es selbstverständlich auf dem Campingpark am Neckar, mit allen Versorgungsmöglichkeiten und gegen Gebühr.

Weitere Informationen:

Kultur-Tourismus-Stadtinformation
 Leopoldsplatz 1
 69412 Eberbach
 Tel: +49 (0)6271/87242
 Fax: +49 (0)6271/87254
 E-Mail: tourismus@eberbach.de
 Homepage: www.eberbach.de



Sportboot-Anlegestelle

Der ideale Liegeplatz um die Stadt zu erkunden

Sportboot-Anlegestelle Am Neckar

Im Sommer 2011 wurde die Bootsanlegestelle für Sport- und Kajütboote im Hafen Eberbach ihrer Bestimmung übergeben – Individualreisende auf dem Wasser können nun am Rande der historischen Altstadt vor Anker gehen.

Nur einen Steinwurf entfernt von Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten lädt der Anlegeplatz am Eberbacher Neckarlauer zum Genießen, Einkaufen und Schlendern ein.

Die Bordelektrik kann durch das kostenpflichtige Nutzen eines Stromanschlusses entlastet werden.

Reisende zu Wasser werden in traumhafter Umgebung belohnt mit dem Blick auf Burgen, Schlösser und Städte, ein faszinierendes Erlebnis auf einer der schön-



sten und erlebnisreichsten Wasserstraßen Europas. Wenige Flusskilometer aufwärts liegt die Nachbargemeinde Zwingenberg.

Die Rad- und Fahrwegbrücke verbindet die Gemeinde mit dem gegenüberliegenden Campingplatz und dem dort befindlichen Flusshafen des Motoryachtclubs Neckar e.V. mit Frischwasserversorgung. Dort hat man einen herrlichen Blick auf das Schloss Zwingenberg, dessen Ursprung in das 12. Jahrhundert zurückgeht. Die wild-



romantische „Wolfsschlucht“, Bäche, Wiesen und Wälder, herrliche Rad- und Wanderwege, bieten besondere Reize.

Kontaktadresse Hafenmeister:

Andreas Kappes
 Binnetzgasse 1, 69412 Eberbach
 Mobil: +49 (0)176-83071434





Walderlebnis im Naturpark Neckartal-Odenwald

MTB Rund- und Freizeitstrecken sowie Single-Trails in Eberbach

BIKELÄND wurde zusammen vom Naturpark Neckartal Odenwald, der Stadt Eberbach und der MTB Community Eberbach entwickelt und umgesetzt. In der Trägerschaft der Stadt Eberbach entstanden über 10km Trail Anteil, legal, ohne Kunstbauten also handbuilt Naturtrails.

- Zwölf abfahrtsorientierte legale Singletrails
- Drei MTB-Rundstrecken mit und ohne Trails für die ganze Familie.
- Die Rundstrecken starten und enden in der Eberbacher Innenstadt (Neuer Markt)
- Viele Einkehrmöglichkeiten laden zum Stärken und Verweilen ein
- Die Trails sind alle markiert und mit einem Rettungswegekonzept gesichert

Übersichtskarte rund um Eberbach



BIKELÄND
Streckenkarte
Jetzt anfordern!

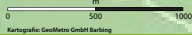


BIKELÄND bei outdooractive

Alle Rundstrecken, Trails und weitere Streckempfehlungen für die ganze Familie findet ihr hier:



Allemtühl



Die Rundstrecken

 Auch für Gravel Bikes geeignet

MTB-Rundstrecke

 **Leicht**  **900 Hm**  **34 km**

Für die ganze Familie



MTB-Freizeit Rundstrecke

 **Mittel**  **1000 Hm**  **33 km**

Trails optional, können unmfahren werden



MTB-Enduro Rundstrecke

 **Schwer**  **1800 Hm**  **44 km**

Mit allen 12 Trails

Die Trails in ihrer Reihenfolge auf der MTB-Enduro Rundstrecke Eb3



CAPTAIN HIJOB

 **Leicht**  **75 Tm**  **520 m**




LUMBERJACK

 **Mittel**  **220 Tm**  **1400 m**




WALLY

 **Mittel**  **50 Tm**  **300 m**







WOODY

 **Mittel**  **110 Tm**  **600 m**






ZWEIARMIGER BANDIT

 **Schwer**  **170 Tm**  **700 m**







ALLE FARBEN

 **Schwer**  **100 Tm**  **500 m**






BOCK'N SOUL

 **Mittel**  **120 Tm**  **600 m**




BOCK'N ROLL

 **Schwer**  **180 Tm**  **900 m**







COFFEE AND CREAM

 **Leicht**  **120 Tm**  **900 m**







HEBERT

 **Leicht**  **150 Tm**  **1500 m**






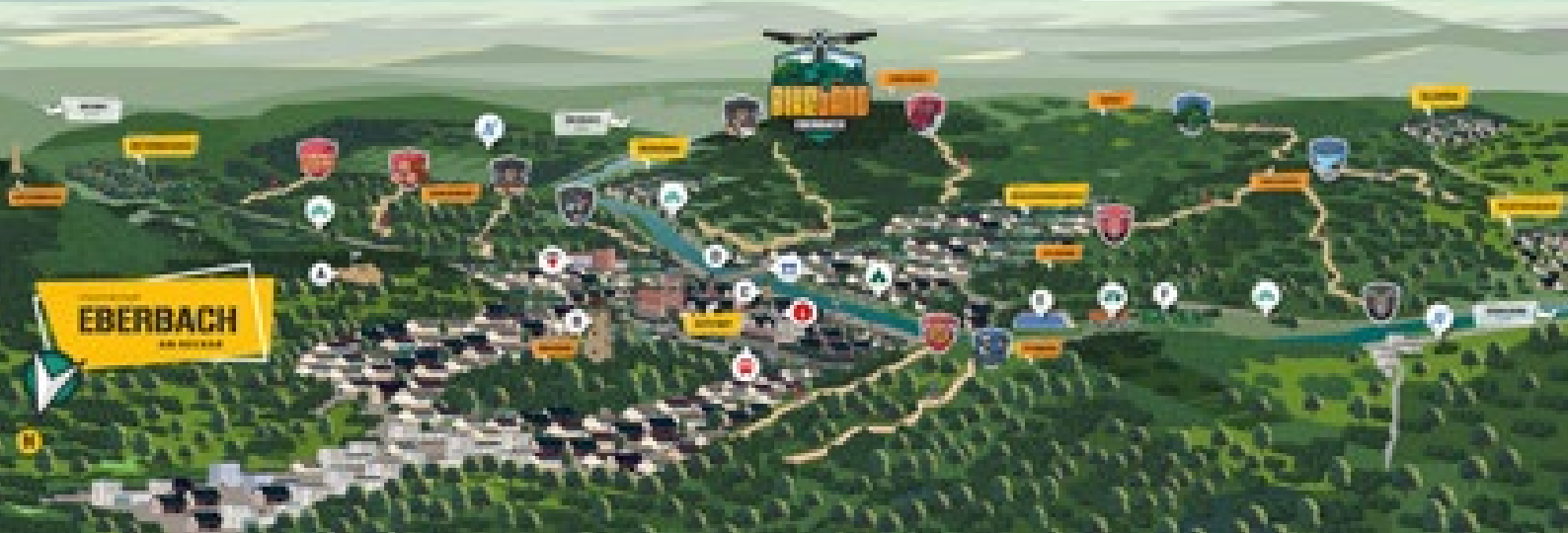
NECKARCOASTER

 **Mittel**  **130 Tm**  **700 m**



EINARMIGER BANDIT

 **Schwer**  **160 Tm**  **600 m**



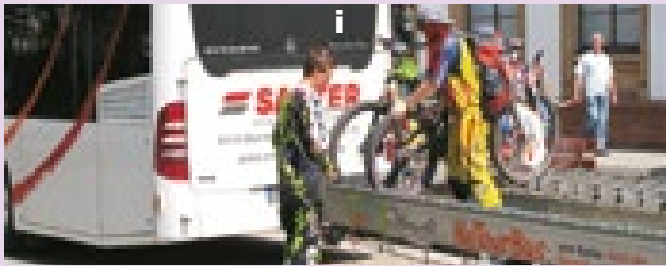
Mit den zwei Rad- und Wander-Bus-Linien die Umgebung erkunden Samstags, Sonntags und an Feiertagen - April bis Oktober

NaTourBus

Der NaTourBus bleibt sich auch in diesem Sommer treu: im Zweistundentakt pendelt der Bus an Wochenenden und hessischen Feiertagen zwischen Eberbach am Neckar, Beerfelden, Erbach, Michelstadt, Amorbach und Miltenberg am Main.

Im Schlepptau hat der NaTourBus, ebenfalls wie immer, seinen obligatorischen Fahrradanhänger, der den kostenlosen Velotransport zwischen Neckar und Main erst möglich macht.

Auch beim Zustieg mit Rädern bleibt alles beim Alten. Da das verkehrssichere Be- und Entladen der Räder nicht an allen Haltestellen entlang der Strecke möglich ist, beschränkt sich das Verladen der Fahrräder auf die folgenden Stopps:



Eberbach „Bahnhof“, Gammelsbach „Post“, Beerfelden „Bikepark“, Beerfelden „Bahnhof“, Hetzbach „Bahnhof“, Erbach „Bahnhof“, Michelstadt „Bahnhof“, Eulbach „Schloss“, Amorbach „B47“ und Miltenberg „Bahnhof“. Das Auf- und Abladen der Fahrräder an den genannten Haltestellen erfolgt ausschließlich durch den Fahrgast – selbstverständlich prüft das Personal aber vor der Weiterfahrt die ordnungsmäße Sicherung der Ladung.

Aufgrund der Straßensperrung zwischen Eberbach und Waldbrunn - bis voraussichtlich November 2023 - ist ein Umstieg am Eberbacher Bahnhof in den NeOBUS nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit mit der S-Bahn RheinNeckar nach Neckargerach zu fahren um dort den NeOBUS zu erreichen.

Weitere Infos unter www.odewaldmobil.de

NeOBUS

Parallel zum NaTourBus startet auch der badische NeOBUS seine Rundreise im südöstlichen Odenwald.

Aufgrund der Straßensperrung zwischen Eberbach und Waldbrunn - bis voraussichtlich November 2023 – wird der Eberbacher Bahnhof nicht angefahren. Der NeOBUS startet in diesem Jahr am Bahnhof in Neckargerach und fährt dann über Waldbrunn und Mudau nach Amorbach.

Von Eberbach können Sie mit der S-Bahn RheinNeckar im Halbstundentakt nach Neckargerach fahren, um dort den NeOBUS zu erreichen.

Damit bilden der NaTourBus, die S-Bahn RheinNeckar und der NeOBUS einen Odenwälder Rundkurs und bieten Ausflüglern die Möglichkeit, sowohl den hessischen als auch den badischen und bayerischen Odenwald zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden. Weitere Infos unter

www.tg-odenwald.de/neobus/



 www.tg-odenwald.de
www.mudau.de



Main-Neckar-Radweg

Quasi von Fluss zu Fluss führt der 62 km lange Main-Neckar-Radweg vom bayerischen Miltenberg am Main zum badischen Mosbach-Neckarelz am Neckar. Die Radstrecke verläuft über Amorbach, Kirchzell-Buch, durch das idyllische Mudbachtal bis nach Mudau und weiter über die sogenannte Wanderbahn – eine ehemalige Schmalspureisenbahn.
 Neu: „Smart-Pfad Odenwald“: MINT-Lehrpfad mit vielen tollen Stationen für große und kleine Entdecker und Tüftler zwischen Amorbach und Mudau.

NaTourBus und NeOBus Fahrstrecken Zu Fuß oder mit dem Rad zurück nach Eberbach

Zum Beispiel fahren Sie mit dem NaTourBus zur Sensbacher Höhe und folgen dann dem HW25 ▲ zurück nach Eberbach. Oder es geht mit dem NeoOBus nach Mudau, von dort über die Wanderbahn nach Mosbach. Um an den Ausgangspunkt Eberbach zurück zu gelangen, können Sie entweder über den Neckartalradweg gemütlich flussabwärts radeln oder mit der S-Bahn RheinNeckar im Halbstunden-Takt die entspanntere Variante wählen. Die Fahrradmitnahme in der S-Bahn RheinNeckar ist morgens nach 9 Uhr kostenlos. Weitere Informationen unter www.odenwaldmobil.de und www.tg-odenwald.de/neobus/



Neckartal-Radweg 374 km von der Quelle bis zur Mündung

Immer am Fluss entlang führt der Neckartal-Radweg nahezu steigungsfrei vom Neckarursprung im Schwenninger Moos bei Villingen-Schwenningen bis in die Quadratestadt Mannheim, wo sich der Neckar mit dem Rhein vereint. Die vielleicht bekannteste Radroute in Baden-Württemberg ist auch für Einsteiger, Ungeübte und Kinder gut geeignet.

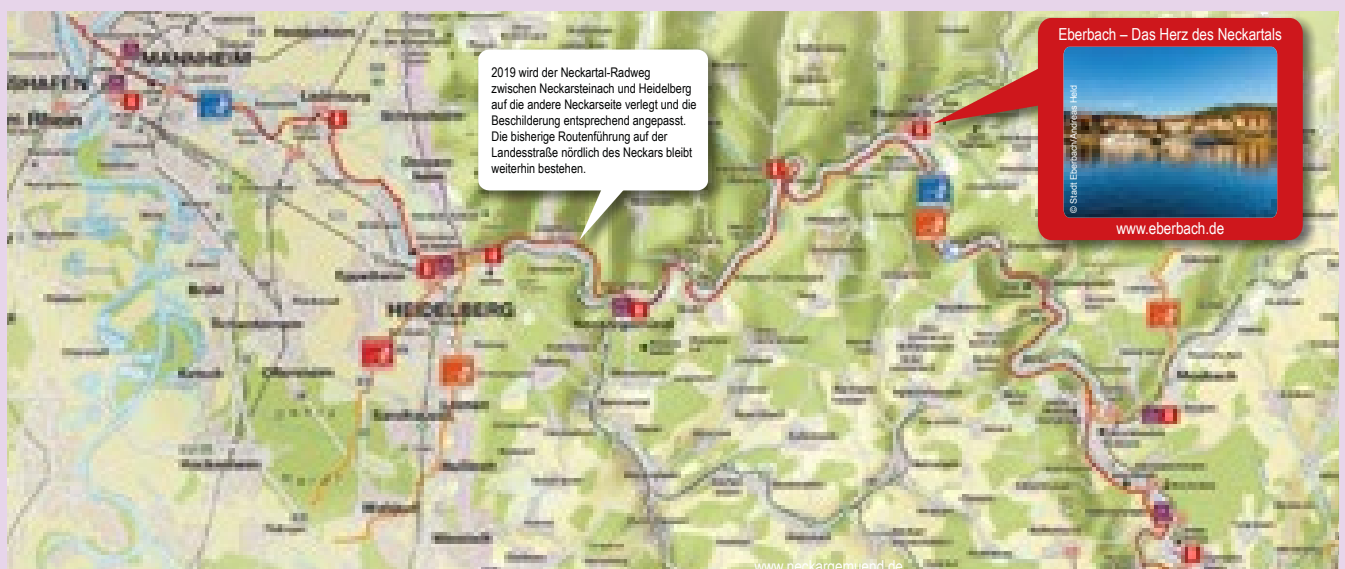
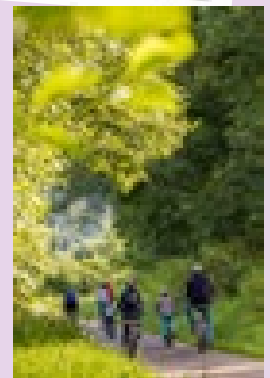
Was als kleines Bächlein im Naturschutzgebiet Schwenninger Moos entspringt, wird unterwegs zum breiten, von Schiffen genutzten Verkehrsweg „Nik“, der Neckar in der keltischen Übersetzung, fließt an Burgen und Schlössern, an Wäldern und steilen Weinbergen, an großen Städten und Industriehäfen vorbei.

In zahlreichen hübschen Orten mit verwinkelten Gassen und herausgeputzten Fachwerkhäusern laden Straßencafés zu einer Pause ein.

Unterwegs auf dem Weg einmal quer durch Baden-Württemberg wechseln sich weite Auen und enge Täler ab und wenn man Plochingen erreicht hat, begleiten auch Schiffe die Tour.

Entlang des Neckartal-Radwegs zwischen Villingen-Schwenningen und Horb am Rande des Schwarzwaldes wechseln sich Wälder und Wiesen mit historischen Fachwerkstädten ab, die von der längst vergangenen Zeit der Zähringer und Römer erzählen. Kurz hinter Horb verlässt der Neckar den Schwarzwald und schlängelt sich nun am Rande der Schwäbischen Alb weiter von einer historischen Stadt zur nächsten, bis schließlich die quirlige Metropolregion Stuttgart mit all ihren Kultur- und Freizeitangeboten erreicht wird. Zwischen Stuttgart und Gundelsheim dominieren die Weinberge das Neckartal. Entlang der steilen Terrassenweinberge hat man beim Radeln immer wieder die Reben im Blick: 5000 Kilometer Trockenmauern liegen in den steilen Weinbergen am Wegesrand. Ab Bad Wimpfen führt der Weg immer weiter hinein in den Odenwald und unzählige Burgen und Schlösser säumen den Weg bis nach Mannheim.

Im Radroutenplaner Baden-Württemberg finden Sie noch weitere Informationen zum Neckartal-Radweg inklusive Tourenkarte, Anreiseinformationen mit Bus & Bahn und ein GPX-Track zum Download.



Drei-Länder-Radweg Hessen | Bayern | Baden-Württemberg



Der Drei-Länder-Radweg ist ein Erfolgsmodell und führt auf einer Länge von 225 km durch drei Bundesländer, nämlich Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Neben einzelnen Anstiegen, die mit herrlichen Panoramablickten belohnt werden, erfrischenden Abfahrten in die Seitentäler des Odenwaldes, finden sich auch entlang von Neckar und Main erholsame Flachetappen mit der dazu passenden Burgen- und Schlösser-Romantik.

Erleben Sie den Odenwald mit seinen ausgedehnten, ursprünglichen Wäldern und von Fachwerk geprägten historischen Städten. Nehmen Sie sich aber auch Zeit und bestaunen Sie die zahlreichen Natur- und Kunstdenkmäler am Radweg und genießen Sie die ausgeprägte Gastlichkeit. Legen Sie einfach eine Pause ein, denn vieles muss man einfach gesehen und erlebt haben.

Tourverlauf:

Von Erbach nach Mosbach - 80,5 km

Dieser Abschnitt ist vielleicht der landschaftlich attraktivste, aber auch der anstrengendste. Bis Rothenberg verlangt er einiges an Kondition. Zwischen Hirschhorn und Mosbach radeln Sie auf einem der schönsten Abschnitte des Neckartal-Radweges. Kurz vor der schönen Fachwerkstadt Mosbach müssen Sie sich dann vom Neckar verabschieden.

Von Mosbach nach Miltenberg - 71 km

Zuerst fahren Sie auf dem Bahntrassenradweg des früheren „Odenwald-Express“. Die mehr als 300 Höhenmeter werden mit einer relativ sanften, gleichmäßigen Steigung zurückgelegt. Nach der steilen Abfahrt nach Hollerbach erreichen Sie auf der Hochfläche zwischen Odenwald und Bauland das sehenswerte Buchen. Hinter dem bekannten Wallfahrtsort Walldürn folgt eine wunderbare, flotte Abfahrt hinab nach Rippberg. Von Amorbach radeln Sie durch das Tal der Mud zur Fachwerkaltstadt von Miltenberg im breiten Maintal.

Von Miltenberg nach Erbach - 60 km

Der letzte Abschnitt führt ohne große Anstrengungen durch die Flusstäler von Main und Mümling. Auf dem beliebten Main-Radweg passieren Sie die schönen Städtchen Klingenberg und Würth. Ab Obernburg geht es nach Höchst. Im Tal erwartet Sie zwischen den sehenswerten Städten Bad König und Michelstadt nochmal ein sehr schöner Wegabschnitt.

www.tg-odenwald.de/3laenderradweg



Die Romantischen Vier im Neckartal Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach

laden Sie herzlich ein zu einem erlebnisreichen Urlaub im Naturpark „Neckartal-Odenwald“ und „UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“.

Wandern, Radfahren, Wasserspaß und Genuss für alle Sinne und alle Generationen erleben Sie in direkter Nachbarschaft zur Metropole Heidelberg-Mannheim-Ludwigshafen und inmitten schönster Natur.

Wandern

Lassen Sie sich umgarnen von der Schönheit des Neckartals, genießen Sie den zertifizierten Qualitätswanderweg Neckarsteig und alle erholsamen und gut beschilderten Wege auf den Gemarkungen der Romantischen Vier.

Radfahren

Die Romantischen Vier haben, was das Radlerherz begehrt: Sanfte Strecken auf dem Neckartalradweg und anspruchsvolle Touren auf einem weit verzweigten Radwegenetz für sportlich Ambitionierte im länderübergreifenden Odenwald.

Wasserspaß

Bei uns erleben Sie das Element Wasser in allen Facetten: traumhaft am Fluss gelegene Freischwimmbäder für die ganze Familie, Ausflüge mit den Fahrgastschiffen auf dem Neckar und wunderbare Kanutouren.

Genuss

Wir bieten abwechslungsreiche Gastronomie und kulinarische Genüsse in wunderschöner Umgebung, Übernachtungsmöglichkeiten in allen Kategorien und für jeden Geschmack - auch Camper, Wohnmobilisten und Sportboot-Touristen finden bei uns herrliche Plätze am Land und zu Wasser.

Gastgeberverzeichnis

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere 48seitige Broschüre mit allen Hotels, Gasthäusern, Pensionen und Ferienwohnungen zu. Sie beinhaltet neben den Unterkünften auch weitere Informationen zu den Städten, der Landschaft und den weiteren kulinarischen Angeboten im Neckartal.

Oder Sie klicken rein und stöbern auf der Internetseite der Romantischen Vier.

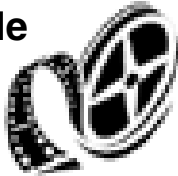


Alle Infos im Internet unter:
www.romantischevier.de

Willkommen
 in  **Eberbach**
 am Neckar **2024**
 Fachwerk und Fluss - Natur und Genuss!

Mobiles Kino
 in der Stadthalle

**Termine &
 Programm** siehe
www.eberbach.de



- 15.02. Ende des Regens
- 18.04. Reichsbürger
- 30.06. Ritter Trenk & Mirandolina **BADISCHE LANDESBÜHNE**
- 17.10. Wir sind noch einmal Davongekommen
- 28.11. Jedermann

 **Food Days**
 8. bis 10. Mrz.
 HELLFIRE WG

OSTERMARKT 9. & 10. Mrz.
 mit verkaufsoffenem Sonntag
 Fachwerkmarkt und mehr zur Osternacht

APRIL **JAZZME** MEHR UNTER WWW.JAZZME.DE

43. EBERBACHER FRÜHLING
 Altstadtfest mit Flair
 mit verkaufsoffenem Sonntag
 10. - 12. Mai

Lebendiger Neckar 
 15. & 16.6.
 Sa. 14-23 Uhr
 So. 11-17 Uhr
www.lebendigerneckar.de

87. Eberbacher Kuckucksmarkt
 23. - 27. August

36. EBERBACHER APFELTAG
 mit verkaufsoffenem Sonntag
 20. Oktober

KREATIVMARKT 16. & 17. Nov.
 Fachwerkmarkt und mehr zur Advents- und Winterzeit

EBERBACHER WEIHNACHTSMARKT
 29.11 - 1.12.2024

Kinder Theater
 6. Dezember
 Stadthalle

Weiter Infos unter www.eberbach.de

Restaurants, Gaststätten & Imbiss in der Altstadt und im Zentrum

Sitzplatzangabe: innen/außen. Angaben ohne Gewähr.

Gasthaus Zum Adler

Hauptstr. 13 | ☎ 06271/1005 | Di. nur Mittagstisch | Mi. Ruhetag
 Sitzplätze: 37/16
 Gutbürgerliche Küche



Hotel Restaurant Altes Badhaus

Lindenplatz 1 | ☎ 06271/9456406 | Dienstag & Mittwoch Ruhetag
 Sitzplätze: 80/60
 Europäisch-Mediterrane Küche.

Anatolia

Friedrichstraße 15 | ☎ 06271/9429932 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 30/10
 Pizza, Döner, Kebap.



Restaurant ASIA Haus

Neuer Markt 2 | ☎ 06271/9448505 | Dienstags nur Mittags geöffnet
 Sitzplätze: 60/25
 Thaiändische, vietnamesische und chinesische Küche, Buffet.



"Casablanca" Tapas-Bar

Neuer Markt 13 (Passage) | ☎ 06271/8034570 | Dienstag Ruhetag
 Sitzplätze: 50/25
 Reichhaltige Auswahl an Tapas und Co.

Wirtshaus Eberbacher Hof

Bahnhofsplatz 1 | ☎ 06271/3445 | Sonntag Ruhetag
 Sitzplätze: 40/50
 Getränke und kleine Speisen

Gasthaus Grüner Baum

Neckarstr. 51 | ☎ 06271/92400 | Dienstag Ruhetag,
 Sitzplätze: 90/200
 Deutsche und mediterrane Küche, Biergarten mit Neckarblick.

Hotel Restaurant Zum Karpfen

Kellereistr. 1 | ☎ 06271/806600 | Dienstag & Mittwoch Ruhetag
 Sitzplätze: 150/50
 Odenwälder Spezialitäten, Wild- und Fischkarte.

Gasthaus Zum Krabbenstein

Obere Badstr. 13 | ☎ 06271/7377 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 50/40
 Gut bürgerliche deutsche Küche, Ältestes Wirtshaus der Stadt.

Essen & Trinken



Fachwerk und Fluss –
 Natur und Genuss!

2024_01

Kiyomi Sushi Bar

Bahnhofstr. 1 | ☎ 06271/803 4287 | Dienstag Ruhetag,
 Sitzplätze: 60/30
 Sushi, Sashimi- und Tempura Gerichte in traditioneller Zubereitung

Restaurant Am Leopoldsplatz

Leopoldsplatz 2 | ☎ 06271/2700 | Montag & Dienstag Ruhetag
 Sitzplätze: 180/200 | Mittagstisch, Kaffee und Kuchen,
 Odenwälder- und Regionalegerichte, Große Neckarterrasse.

Pizzeria Little Italy

Alter Markt 6 | ☎ 06271/72168 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 80/130 | So. durchgehend
 Italienische Küche, Fischspezialitäten, Mittagstisch

Pizzeria Milano

Hauptstr. 8 | ☎ 06271/942218 | Montag Ruhetag (nur Okt.-April)
 Sitzplätze: 70/60
 Pizza und italienische Spezialitäten, direkt am Alten Markt

Restaurant Oliva Garten

Neuer Markt 4 | ☎ 06271/942972 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 30/40
 Türkisch, mexikanische & italienische Küche, Terasse.

La Roma Kebaphaus

Bahnhofstraße 8 | ☎ 06271/8034892 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 20/20
 Pizza, Döner, Kebap, Pide, Schnitzel, Chicken Wings, Salate.

Snack Bar

Obere Badstraße 34/1 | ☎ 06271/77270 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 30/40
 Pizza, Döner, Salatteller, saisonale Gerichte, Pasta.

noor mahal

Beckstraße 1 | ☎ 06271/8469437 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 50/12
 Pakistanisch-indisches Restaurant.

Cafés

Sitzplatzangabe: innen/außen. Angaben ohne Gewähr.

Café Müller

Friedrichstr. 15 | ☎ 01520/1089910 | kein Ruhetag
 Sitzplätze: 10/15
 Hausgemachte Kuchen und Torten.

Hausbäcker's Café Stübli

Rosengasse 9 | ☎ 06271/2777 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 15/30
 Hausgemachte Kuchen, Torten, Backwaren und Eis.

Café Confiserie Reichspost

Bahnhofstraße 38 | ☎ 06271/2575 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 100/-
 Hausgemachte Kuchen und Torten in großer Auswahl.

Café Viktoria

Friedrichstraße 5-9 | ☎ 06271/2018 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 130/75
 „Weltberühmte“ Victoria Torten und weitere Spezialitäten.

Eis-Café Venezia II

Am Lindenplatz | ☎ 06271/807113 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 26/80
 Eisspezialitäten aus eigener Herstellung.

Eis-Café Venezia I

Neuer Markt 16 | ☎ 06271/2714 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 60/72
 Eisspezialitäten aus eigener Herstellung.

Café Lutzki-Ralf's Backstube

Allemlöhler Str. 2 | ☎ 06271/3760 | Pleutersbach
 Sitzplätze: 40/70
 Kuchen und Backwaren aus eigener Herstellung, Frühstück.

Café Zur Bohne

Bahnhofstraße 22 | ☎ 017651788661 | Mo. & So. Ruhetag
 Sitzplätze: 21
 Kaffee- und Teespezialitäten.

Kneipen

Sitzplatzangabe: innen/außen. Angaben ohne Gewähr.

Gaststätte Auszeit

Hauptstraße 17 | ☎ 0176/45066272 | Sonntag Ruhetag
 Sitzplätze: 45/16 | Raucherlokal
 Getränke aller Art.

Gaststätte Bierbrunnen

Bahnhofstraße 14 | ☎ 06271/8467647 | kein Ruhetag
 Sitzplätze: 35/16 | Raucherlokal
 Getränke aller Art.

Braumeister

Obere Badstr. 22 | ☎ 06271/9429872 | saisonal wechselnde Ruhetag
 Sitzplätze: 40/20 | Raucherlokal
 Verschiedene Biere, Cocktails, Longdrinks, Kaffeespezialitäten.

Bistro Querbeet

Bahnhofstr. 4 | ☎ 06271/919763 | Kein Ruhetag
 Sitzplätze: 32/16 | Raucherlokal
 Getränke aller Art, Dartspiel.

Bistro Sunrise

Brückenstraße 3 | ☎ 06271/9474926 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 50/20 | Raucherlokal
 Getränke aller Art, Dartspiel.

Snackbar Malibu

Brückenstraße 3 | ☎ 06271/9474926 | Montag Ruhetag
 Sitzplätze: 50/20 | Nichtraucherlokal
 Getränke aller Art, Pizza, Baguette, Flammkuchen etc.

Restaurants und Gaststätten außerhalb des Zentrums & in den Orts- bzw. Stadtteilen

Sitzplatzangabe: innen/außen. Angaben ohne Gewähr.

Gasthaus Pension Zur Linde

Neckarwimmersbach
 Dr.-Mantel-Weg 3 | ☎ 06271/71061 | Dienstag Ruhetag
 Sitzplätze: 130/30
 Regionale Küche, internationale Spezialitäten.

Gasthaus Zur Pfalz

Neckarwimmersbach
 Schwanheimer Str. 22 | ☎ 06271/3160 | Sa.- Mo. Ruhetag
 Sitzplätze: 40/30
 Gutbürgerliche Küche, Donnerstags Schlachtplatte.

Pizzeria Italia im Tennisclub

Neckarwimmersbach
 In der Au 3 | ☎ 06271/9474769 | Dienstag Ruhetag
 Sitzplätze: 45/100
 Italienische und deutsche Küche.

Restaurant Ankerseele Campingpark

Neckarwimmersbach
 Alte Pleutersbacher Str. 8 | ☎ 06271/8034386 | Di. Ruhetag
 12°-14° & 17°-21° | Neckarterasse
 Sitzplätze: 40/40 | Mediterrane - Deutsche Küche.

Restaurant CASA RUSTICA

Neckarwimmersbach
 In der Au 7 (ESC Sportheim) | ☎ 06271/8099512 | kein Ruhetag
 Sitzplätze: 60/30
 Deutsche und italienische Küche.

Gaststätte NINERS im Keglerheim

Eberbach Nord
 Am Häuselacker 5 | ☎ 06271/919000 | Täglich 18°- 23° Uhr
 Sitzplätze: 90/-
 Gutbürgerliche und regionale Küche.

Pizza Express Da Enzo

Eberbach Nord
 Steigstraße 26 | ☎ 06271/3646 | Mo. & Di. Ruhetag
 Sitzplätze: 0/0 | nur Liefer- oder Abholservice
 Pizza, Pasta, Salate, Schnitzel.

Ristorante Nuova Trattoria

Rockenau
 Rockenauer Str. 78 | ☎ 06271/7480 | Mittwoch Ruhetag
 Sitzplätze: 120/-
 Pizza, internationale und italienische Spezialitäten, Fischkarte.



In unmittelbarer Nähe zum
 Wohnmobilstellplatz „In der Au“



Abholung
 möglich



Liefer-
 Service

Deutsche Fachwerkstraße

Eberbach ist seit 2021 Mitglied und Ausgangspunkt der südwestlichsten Regionalstrecke „Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“

Die Deutsche Fachwerkstraße, 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit acht Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten.

Von Eberbach im Neckartal bis Sasbachwalden im Schwarzwald sowie Meersburg am Bodensee führt die sternförmige Regionalstrecke in Süddeutschland. Fruchtbare Ackerland, steile Weinberge, bunte Streuobstwiesen und ausgedehnte Wälder finden Sie genauso wie naturnahe Gewässer, Moorgebiete, malerische Berge und weite Täler.

32 Fachwerkorte mit mittelalterlichem Flair und romantischer Aura liegen an dieser Regionalstrecke und präsentieren dem Besucher die verschiedensten Stile des südwestdeutschen Fachwerks, überwiegend bestehend aus dem „alemannischen“ und „fränkischen“ Fachwerktyp. Wie facettenreich das südwestdeutsche Fachwerk ist, ergibt sich aus der langen Zeitstellung sowie den verschiedensten Konstruktionsformen und dem gestalterischen Reichtum.



Deutsche
Fachwerk
 Straße



Tagesausflug nach Heidelberg

Entspannt und ohne Parkplatzsorgen die Flusslandschaft genießen

Fahren Sie mit der S-Bahn RheinNeckar in rund 13 Minuten nach Neckarsteinach. Tickets hierfür erhalten Sie am Ticketautomaten im Bahnhof Eberbach. Wir empfehlen eine Tageskarte.

Oder sie beradeln den Neckartal-Radweg, der sie entlang des Flusses, fernab von Autoverkehr, auf der linken Neckarseite nach knapp zwanzig Kilometern in die Vierburgenstadt Neckarsteinach führt.

Dort steigen Sie in ein Schiff der Weissen Flotte und schippern nach Heidelberg. Bezüglich der Fahrradmitnahme sollten Sie sich vorher telefonisch bei der Weissen Flotte erkundigen.

Während der Fahrt genießen Sie viele eindrucksvolle An- und Aussichten auf die historischen Burgen, die einzigartige Landschaft des unteren Neckartals und natürlich das Heidelberger Schloss. Nach rund 1 Stunde und 20 Minuten und der Durchfahrung von zwei Schiffsschleusen erreichen Sie Heidelberg.

Von der Anlegestelle aus haben Sie einen unmittelbaren Zugang zur Heidelberger Altstadt.

Bummeln Sie durch die Hauptstraße mit ihren vielen Lokalen, Cafés und den vielschichtigen Einkaufsmöglichkeiten. Besuchen Sie das weltberühmte Heidelberger Schloss und den Königsstuhl mit der einzigartigen Zahnradbahn.

Aufgrund der 30-Minutentaktung der S-Bahn RheinNeckar und der Durchgängigkeit des Fahrplans, auch bis in die späten Abendstunden, sind sie vollkommen unabhängig.

Wenn Sie dann doch die Heimreise antreten, können Sie aus den klimatisierten Zügen die Flusslandschaft nochmal im Vorbeifahren erleben.



Eberbach nach Neckarsteinach

(Fahrzeit 13 Minuten, 5 Gehminuten zum Anleger)

Mo.-So.		
8:59	11:29	14:29
9:29	11:59	14:59
9:59	12:29	15:29
10:29	13:29	15:59
10:59	13:59	16:29

Fahrradmitnahme nach 9 Uhr
kostenlos möglich.

Fahrpreise Schifffahrt

N.steinach-Heidelberg

Einfach: 16,00 € Erw. (ab 16 Jahre)
8,00 € Kind (ab 5 Jahre)

5,00 € Fahrradmitnahme

Hin + Rückfahrt: 25 € Erw. / 12,50 € Kind

Schifffahrt

Abfahrt (Fahrzeit 1:35)
N.steinach nach Heidelberg

Nebensaison	Hauptsaison
11:15 ²	11:50
12:15 ¹	12:50 ³
13:15	13:50
16:15	15:50
16:45 ²	16:20 ^{3/4}
17:15 ¹	16:50
	17:50 ⁵

- 1 nicht an Sonn- & Feiertagen in der Nebensaison
- 2 in der Nebensaison nur an Sonn- & Feiertagen
- 3 Montags nur diese Fahrten
- 4 Diese Fahrt nur Montags nicht täglich
- 5 Diese Fahrt nicht Sonntags



Heidelberg-Altstadt nach Eberbach

(Fahrzeit zirka 28 Minuten)

Mo.-So.			
11:30	14:30	17:30	20:31
12:00	15:00	18:00	21:00
12:30	15:30	18:30	21:32
13:00	16:00	19:00	22:41
13:30	16:30	19:30	23:35
14:00	17:00	20:00	00:43

Fahrradmitnahme nach 9 Uhr
kostenlos möglich.

Infos

Weisse Flotte: www.WeisseFlotteHD.de
Tel.: 06221-20181

Vorsaison: 29.03.-28.07.2024

Hauptsaison: 29.07.-08.09.2024

Nachsaison: 09.09.-31.10.2024

NaturFreundehaus Zwingenberg

Das NaturFreundehaus „Zwingenberger Hof“ liegt auf 131 müNN am linken Neckarufer mit einem direkten Blick auf die Burg Zwingenberg. Romantik und Abenteuer pur bietet der Aufenthalt im NaturFreundehaus. Mit dem Fahrrad optimal von Eberbach über den Neckartalradweg zu erreichen. Öffnungszeiten der Gaststätte sonntags von 11-18 Uhr.

NaturFreundehaus Zwingenberger Hof, Im Hoffeld 7-8, 69439 Zwingenberg, Tel.: 06263 520 oder 07263 961087
 Mail: Zwingenberger-Hof@naturfreunde-neckarbischofsheim.de

Schloss Zwingenberg

Fast genau zwischen Heidelberg und Heilbronn inmitten des Neckartals an der B37 liegt das romantische Schloss Zwingenberg.

Die sehr gut erhaltene Burganlage gehört wohl zu den beeindruckendsten Festungen im Neckartal und ist seit 1808 in Markgräflisch Badischem Familienbesitz. Derzeit ist das Schloss von Prinz Ludwig von Baden und seiner Familie bewohnt. Den besten Blick auf das Schloss haben Sie von der gegenüberliegenden Neckarseite aus oder von Bord eines der so genannten »Winke-Boote« die an sonnigen Tagen auf dem Fluss verkehren. Gleich hinter der Burg beginnt die romantische Wolfsschlucht, die zu erholsamen Spaziergängen einlädt und ein Paradies für Wanderer ist.



Schloss Zwingenberg ist eine sehr gut erhaltene Burganlage des 15. Jahrhunderts und in Privatbesitz von Prinz Ludwig von Baden, der sie auch bewohnt. Mit etwas Glück begegnet man dem Prinzen persönlich bei einem seiner Rundgänge durch das Schloss.

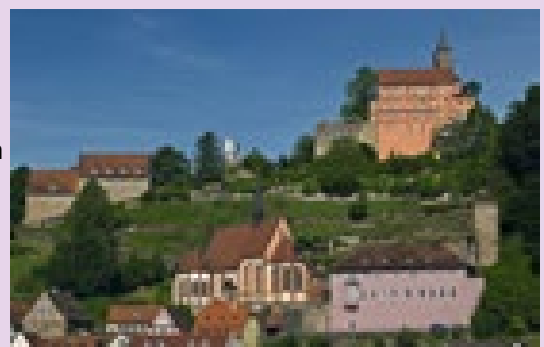
Über das Sekretariat in Zwingenberg können Sie verschiedene Führungen im und rund um das Schloss buchen. Dazu gehören: Historische Führung - Die Burganlage entdecken - Mit Flötenspiel durch Burg Zwingenberg - Historische Erlebnisreise auf Burg Zwingenberg - Mit Katze Minka durch die Burg streunen .

Alle weiteren Informationen zu Terminen und Buchungen erhalten Sie:

Markgräflisch Badisches Forstamt Zwingenberg Bürozeiten : Mo - Fr 09.00– 15.00 Uhr
 Tel.: 06263 411010, sekretariat@schloss-zwingenberg.de, www.schloss-zwingenberg.de

Schloss Hirschhorn & Langbein-Museum

In Hirschhorn, der „Perle des Neckartals“, ist überall Vergangenheit sichtbar und Romantik liegt in der Luft. Vom Reichtum und der Macht der Hirschhorner Ritter zeugt auch heute noch die Schlossanlage. Von hier hat man einen herrlichen Blick ins Neckartal, zugleich findet sich hier ein Ausgangspunkt für schöne Wanderungen längs der Neckarschleife. Als Gast kann man sich im Schlosshotel verwöhnen lassen oder auf der Burg stattfindende Veranstaltungen besuchen. Die alte Burgkapelle mit ihren wertvollen Fresken aus dem 14. Jahrhundert, die heute als Trauzimmer des Hirschhorner Standesamtes genutzt wird, bietet ein einmaliges unübertroffenes Ambiente.



Das Langbein-Museum befindet sich im Gebäude der Tourist-Info. Es zeigt die „Naturalien-und Alterthümer-Sammlung“ des Hirschhorner Gastwirtes Carl Langbein (1816-1881), die dieser im 19. Jahrhundert zusammengetragen hat. Der besondere Reiz der Langbein'schen Sammlung liegt gerade in ihrer für den heutigen Betrachter überraschenden Vielfalt.

Tourist-Info Hirschhorn Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn, Tel.: 06272 1742,
 tourist-info@hirschhorn.de, www.hirschhorn.de

Katzenbuckel Therme

Fünf Schwimmbahnen bieten Ihnen genügend Platz für sportliches Schwimmen. Die Gegenstromanlage, die auf Wunsch in Betrieb genommen wird, stellt manchen hierbei vor eine echte Herausforderung. Massagedüsen und der Bodensprudler tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei.

Das Ganzjahres-Außenbecken ist einer der Höhepunkte der Katzenbuckel-Therme.

Bei einer Temperatur von 34° zu jeder Jahreszeit können Sie hier herrlich schwimmen, planschen und sich erholen. Whirlpool, Bodensprudler, Wasserspeier, Massagedüsen, Luftsprudelmassageliegen und farbige Beleuchtung am Abend werden dafür sorgen. Genießen Sie es! Nehmen Sie Platz in unserem Ruhesitzpool und genießen Sie die angenehme Wärme des Wassers. Auch die kleinen Gäste sind in der Katzenbuckel-Therme sehr herzlich willkommen. Mit der Elefantenrutsche und der Wasserschlange werdet Ihr Spaß haben! Die parkähnliche Liegewiese und die Sonnenterrasse laden zum Sonnenbaden und Verweilen ein. Die herrliche Ruhe inmitten eines kleinen Waldstückes wird Sie begeistern! Im Sommer stehen für Sonnenhungrige Liegen und zwei Thai-Salats auf Sand zur Verfügung.

Kontakt und Öffnungszeiten sowie Preisinformationen erhalten Sie unter:

Katzenbuckel-Therme Zu den Kuranlagen 18, 69429 Waldbrunn, Tel.: 06274 6565, www.katzenbuckel-therme.de



Wildpark Schwarzach

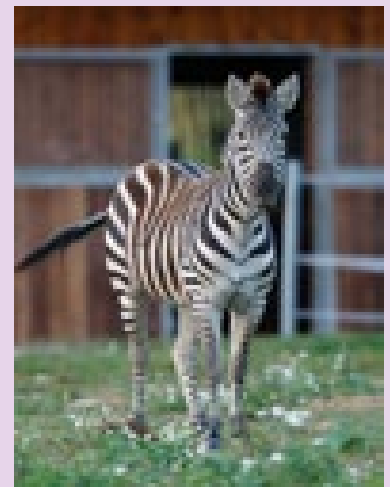
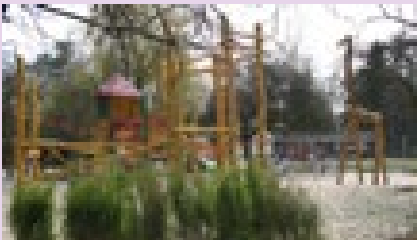
Kurzurlaub für die ganze Familie im Wildpark Schwarzach

Wildpark Schwarzach

• • • Natur & Kultur

Der Wildpark Schwarzach ist ein großzügiger Naturerlebnispark im Kleinen Odenwald. Er beherbergt auf 100.000 qm Fläche über 50 verschiedenen Tierarten in artgerecht gestalteten Gehegen und modernen Stallungen. Mehr als 400 Wild- und Haustiere, vom Zebra bis zum Wildschwein und vom Papagei bis zur Gans, bevölkern den Park und freuen sich über Besuch.

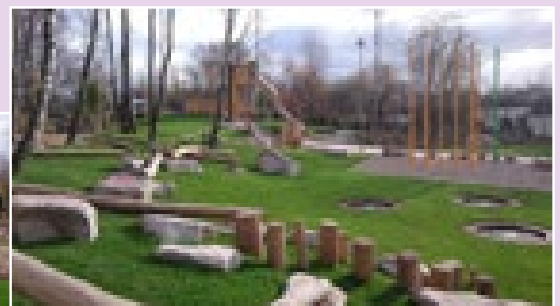
Wildpark Schwarzach, Tonwerkstraße, 74869 Schwarzach,
 Tel.: 06262 1734, www.wildpark-schwarzach.de



Alla Hopp Schwarzach

Bewegung macht Spaß! Und gemeinsame Bewegung macht noch mehr Spaß. Hierfür spendet die Dietmar Hopp Stiftung 19 Anlagen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Alle Generationen sollen sich in den frei zugänglichen Anlagen kostenlos nach Lust und Laune fit halten und erholen können. Die Aktion der Dietmar Hopp Stiftung bringt die ganze Region in Schwung. Die Anlage in Schwarzach befindet sich in unmittelbarer Nähe des Wildparks in der Tonwerkstraße.

www.dietmar-hopp-stiftung.de



Neckarsteinach - Die Vierburgenstadt



Ein beeindruckendes Bild bietet sich Ihnen beim Besuch der „Vierburgenstadt“ Neckarsteinach. In einem der schönsten Teile des Neckartals im Kranz von 4 Burgen und der Bergfeste Dilsberg gelegen, erwartet Sie eine 5 Kilometer lange befestigte Uferpromenade ohne Autoverkehr, der Nibelungengarten und Ruheanlagen. Die Burgen können Sie zu Fuß über beschilderte Wanderwege „erobern“.



Ob zu Fuß oder mit dem Boot unterwegs, erschließen sich reizvolle Landschaften und interessante Ausflugsziele dem Besucher. Neckarsteinach ist mit seinen Sehenswürdigkeiten immer eine Reise wert: 4 Burgen (davon 2 begehbar), 2 Kirchen, das Geopark-Eingangstor mit Eichendorff-Museum, der historische Stadtkern und die kilometerlange Uferpromenade laden zu jeder Jahreszeit ein.

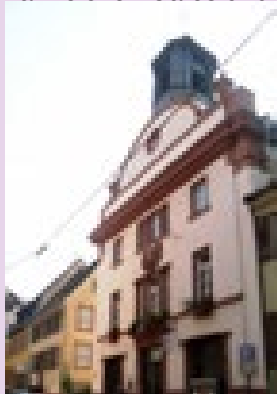
Infozentrum Neckarsteinach Neckarstraße 47, 69239 Neckarsteinach,
 Tel.: 06229 708914, geopark@neckarsteinach.de, www.neckarsteinach.de

Neckargemünd - Kleinod an Neckar und Elsenz



Vor den Toren Heidelbergs an der Mündung der Elsenz in den Neckar liegt Neckargemünd, eine dynamische Kleinstadt mit historischem Kern inmitten herrlichster Natur und im Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die über 1000-jährige Geschichte der ehemaligen „Freien Reichsstadt“ spiegelt sich in den mittelalterlichen Gassen und auf den Fassaden der historischen Gebäude in der Altstadt. In den zahlreichen Cafés und Restaurants genießen Einheimische und Gäste das beschauliche Flair und hohe gastronomische Qualität. Kleine inhabergeführte Geschäfte bieten individuelle Beratung und außergewöhnliche Waren. Eine Führung durch die Altstadt zeigt ihre lange Geschichte detailreich und auch die etwas verborgeneren Schätze wie die schmale Kleppergasse und die reich verzierten Fachwerkhäuser, die zum Teil noch aus dem 16. Jahrhundert stammen.



Der Themenweg „Hochwasserpfad“ erläutert die Entstehung des Naturphänomens Hochwasser sowie seine Auswirkungen für die Stadt am Fluss und auf dem Themenweg „Sinnenpfad“ kann die ganze Familie an vielen verschiedenen Stationen zum Erleben, Genießen und Besinnen, neue Eindrücke erleben und ihren Spaß haben.

Neckargemünd ist wie Eberbach ein Etappenort des Neckarsteigs und von Eberbach aus gut mit dem Auto, per S-Bahn, Schiff sowie mit dem Fahrrad auf dem Neckartalradweg zu erreichen.

Tourist-Information Neckargemünd Neckarstraße 36, 69151 Neckargemünd,
 Tel.: 06223 3553, info@tourismus-neckargemuend.de, www.neckargemuend.de

Bergfeste Dilsberg

Die mittelalterliche Bergfeste blieb aufgrund der uneinnehmbaren Lage unzerstört. Sehenswert sind die Wehranlagen, der tiefe Burgbrunnen (35m tief) und der unterirdische Stollengang (ca. 80 m lang). Von der Burg Dilsberg aus hat man einen herrlichen Blick über das Neckartal und die Berge des Odenwaldes.

Römerfunde auf der Dilsberger Gemarkung und eine Römersiedlung auf der benachbarten Wiesenbacher Gemarkung lassen die Vermutung zu, dass Dilsberger Boden bereits von den römischen Besatzungstruppen zu Ansiedlungen genutzt wurde. Genaueres weiß man vom Dilsberg allerdings erst,



als der frühmittelalterliche Burgbau auch den Dilsberg erfasste, dessen Kegelform und seine weite Aussicht ins Neckartal und in den Kraichgau sich für eine Befestigung anbot.

Die romantische Bergfeste Dilsberg entführt Sie in die Zeit der Sagen und Legenden. So erinnert das „Bienengärtlein“ an eine unkonventionelle Verteidigung der Bergfeste mit Hilfe von Bienenkörben und die Rosensträucher im Burginnenhof an die tragische Geschichte der „Rose von Dilsberg“, um deren Gunst zwei Ritter kämpften. Die Aufführungen dieses Traditionsstücks durch die Burgbühne Dilsberg auf der Freilichtbühne direkt an der großen Mantelmauer der Burg sind ein unvergessliches Erlebnis. Weitere



Informationen zu Führungen und Öffnungszeiten erhalten Sie in der Tourist-Information Neckargemünd.

Tourist-Information Neckargemünd Neckarstraße 36, 69151 Neckargemünd,
 Tel.: 06223 3553, info@tourismus-neckargemuend.de, www.neckargemuend.de

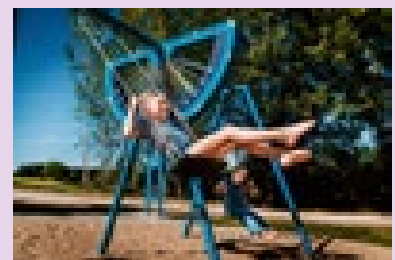
Smart Pfad Odenwald Der Mint-Erlebnispfad

Entlang des Main-Neckar-Radweges, zwischen den Ortschaften Mudau und Amorbach, ist Deutschlands längster MINT-Outdoor-Pfad für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entstanden. An 6 Erlebnisstationen erwarten die Besucher 45 Exponate zum Tüfteln und Erforschen. Der Smart Pfad lädt auf über 15 Kilometern Länge ganzjährig zu einer spannenden Erkundungstour ein – ob wandernd oder auf dem Rad. Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik werden spielerisch unter die Lupe genommen und lassen kleine und große Entdeckerherzen höher schlagen.

Streckentipp: Wer entspannt bergab radeln möchte, startet in Mudau und rollt nach Amorbach!

Der Smart Pfad ist durchgängig beschildert. Zusätzlich können Sie sich vor dem Besuch den GPX-Track herunterladen oder sich von Google Maps leiten lassen

Smart Pfad c/o Joachim und Susanne Schulz Stiftung, Neudorfer Straße 2, 63916 Amorbach, Jessica Büttner, Tel.: 09373 2004344, www.smart-pfad.de



Falknerei Heidelberg Tinnunculus



Vorführung: ein- bis zweimal täglich
 Flugvorführungen: 1. April - 21. Oktober
 Samstag, Sonntag und Feiertage: 11.30 Uhr und 15.30 Uhr
 In den Ferien (BaWü): Dienstag - Sonntag 11.30 und 15.30 Uhr
 Sonderflugvorführungen nach Vereinbarung
 Die Anlage ist rollstuhlgerecht eingerichtet.
 Anreise: Und so erreichen Sie uns, Buslinie 39 vom
 Bismarckplatz direkt zur Falknerei auf dem Königstuhl
 oder Buslinie 30 ab Neckarmünzplatz,
 Haltestelle Sternwarte aussteigen.



Foto: www.tinnunculus-heidelberg.de

Tinnunculus - Die Falknerei in Heidelberg | Uwe Jacob, Königstuhl 2a, 69117 Heidelberg
 Tel.: 06221 485936 Mobil: 0173 3067007
www.tinnunculus-heidelberg.de

Märchenparadies Heidelberg



Erlebe mit deiner ganzen Familie zauberhafte Stunden im Märchenparadies. Erholung und Unterhaltung für Jung und Alt auf Heidelbergs Hausberg, dem Königstuhl. Zahlreiche Märchen-Pavillons, vielseitige Betätigungsmöglichkeiten besonders für Kinder und vieles mehr sind vereint auf über 28.000 qm Freizeitparkfläche.

Märchenparadies Heidelberg GmbH & Co. KG, Königstuhl 5a, 69117 Heidelberg, Tel.: 06221 23416
www.maerchen-paradies.de

Heidelberger Schloss ROMANTIK PUR: Die berühmteste Ruine der Welt



Schloss Heidelberg war jahrhundertlang der repräsentative Stammsitz der Kurfürsten von der Pfalz. Seine Geschichte führt von der wehrhaften Burg über das prunkvoll-mächtige Schloss bis zur heute weltweit bewunderten Ruine. Ein Besuch des Schlosses ist ein Muss, wenn man in Heidelberg ist. Öffnungszeiten, Hinweise zu Führungen und weitere Informationen unter: www.schloss-heidelberg.de



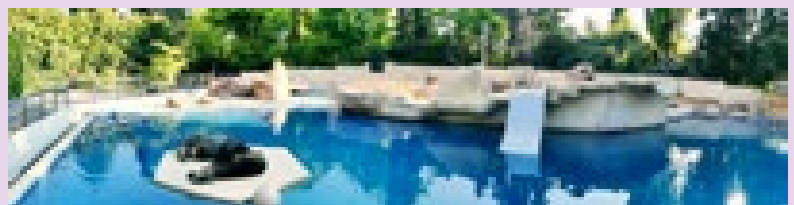
Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
 Günther Bayerl

Zoo Heidelberg „Leben live erleben“



Einem Löwen Auge in Auge gegenüberstehen, einen Panda hoch oben im Geäst entdecken, Elefantenbullen beim Bad beobachten – all das und mehr ist möglich im Zoo Heidelberg, dem größten Zoo der Metropolregion. Erfahren Sie mehr über uns!

Tiergarten Heidelberg, Tiergartenstraße 3,
 69120 Heidelberg, Tel.: 06221 64550,
www.zoo-heidelberg.de



Sommerrodelbahn Wald-Michelbach

Im Herzen des Odenwaldes erwartet Sie eine der wohl schönsten und gleichzeitig spannendsten Rodelbahnanlagen Deutschlands. Bergab geht's mit Fun und Action durch zwei spektakuläre Kreisel und das mit einer Geschwindigkeit bis 40 km/h. Die 1000 Meter lange Abfahrt führt in luftiger Höhe über die angrenzende Landstraße.



Kletterwald Wald-Michelbach

84 Übungen in 10 Parcours warten auf die kletterbegeisterten Besucher. Der niedrigste Parcours mit einer Höhe von 1 Meter kann bereits ab 6 Jahren (in Begleitung von einem Erwachsenen) beklettert werden. Dann geht es Schritt für Schritt höher hinaus, die Höhen liegen dann zwischen 1 und 14m Höhe. Dabei kann sich jeder nach seinem eigenen Geschmack die passende Höhe aussuchen. Highlight sind die beiden Flying Fox Parcours, bei denen man an einem Seil hängend durch die Luft saust. Der Kletterwald befindet sich direkt im angrenzenden Wald neben der Sommerrodelbahn und rundet das bestehende Angebot auf der Kreidacher Höhe perfekt ab!



Betriebsstätte Sommerrodelbahn/Kletterwald Wald-Michelbach
 Kreidacher Höhe 2, 69483 Wald-Michelbach
 Tel.: 06207 9224848, www.sommerrodelbahn-wald-michelbach.de

Die Deutsche Greifenwarte auf Burg Guttenberg

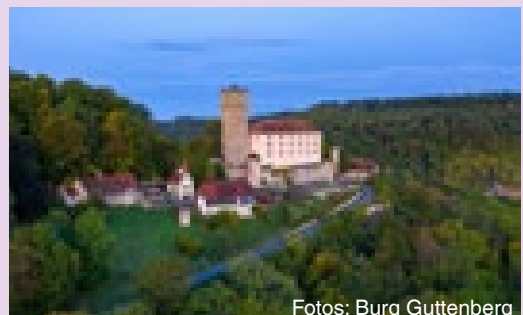


Faszinierende Welt: Hier leben rund 80 Großgreifvögel und Eulen. Erleben Sie riesige Vögel, mit über zwei Meter Spannweite, wie Adler und Geier, aber auch Uhus im freien Flug hoch über Burg Guttenberg – bei jedem Wetter!

Die staufischen Zwingeranlagen der Burg bieten einen naturnahen Einblick in die faszinierende Welt der Greife. Interaktive Touchscreen-Stationen und eine Vitrinen-Ausstellung zeigen heimische Greifvögel in ihren typischen Lebensräumen. Lebensgroße Silhouetten am Burgturm demonstrieren eindrücklich die enormen Spannweiten von Greifvögeln.

Das Museum der Burg Guttenberg: „Leben auf der Ritterburg“ heißt die preisgekrönte Ausstellung des Burgmuseums, die Antworten auf spannende Fragen liefert wie: Warum wurden Burgen gebaut? Und wie lebten deren Bewohner in vergangenen Jahrhunderten? Wie wurde man ein Ritter? Und welche Waffen führte ein Ritter?

Burg Guttenberg, Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim,
 Tel.: 06266 388, www.burg-guttenberg.de



Fotos: Burg Guttenberg

Technik Museum Sinsheim

Hier gibt es Technik in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und entdecken Sie die Meilensteine der Technikgeschichte: Wie rot strahlt das Rot eines Ferraris? Welchen Rekord stellte die Blue Flame auf? Wie viel Hubraum hat das Experimentalfahrzeug Brutus? Wie groß ist die größte Tanzorgel der Welt oder wer hat nun wirklich die Nase vorne? Die Tupolev oder die Concorde? Neben den voll begehbaren Überschall-Jets und weiteren Flugzeugen gibt's noch mehr: Hunderte edle Oldtimer, PS-starke Motorräder, rassige Sportwagen, bunte Dragster, kraftvolle Landmaschinen, Formel-1-Legenden, nostalgische Rennräder, riesige Dampflok, umfangreiche Militaria, Sonderausstellungen und Fahrzeugtreffen – für Fans von Fans.



Technik Museum Sinsheim Museumsplatz, 74889 Sinsheim, Tel.: 07261 92990, www.technik-museum.de

Thermen & Badewelt Sinsheim

Hier werden viele wellness- und saunabegeisterte Besucher verwöhnt.

Zwischen Heidelberg und Heilbronn, eingebettet in die Hügel des Kraichgaus, liegt das Urlaubsparadies der THERMEN & BADEWELT SINSEIM. Hier erwartet Sie eine Wellness- und Saunalandschaft der besonderen Art. Genießen Sie einen Kurzurlaub im Palmenparadies inmitten mehr als 400 echter Palmen, türkisblauen Lagunen mit Poolbars und wohltuenden Mineralbecken. Tauchen Sie ein in unsere Vitaltherme & Sauna mit einzigartigen Saunaaattraktionen wie der größten Sauna der Welt. Im Sommer lockt der wunderschöne Thermenstrand „Paradise Beach“ mit Strand-Bar. Erleben Sie absolutes Südseefeeling an 365 Tagen im Jahr ganz ohne Flugreisestress.



Badewelt Sinsheim GmbH Badewelt 1, 74889 Sinsheim, www.badewelt-sinsheim.de

Klima Arena Sinsheim

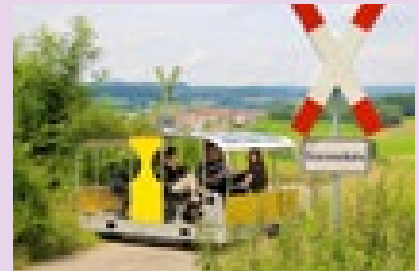
Werden die Sommer für uns heißer und die Winter wärmer? Was passiert mit den Gletschern? Welche weiteren Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere Umwelt? Wie lässt sich die Klimaveränderung abwenden? Die KLIMA ARENA in Sinsheim bietet für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen einen echten Klima-Erlebnisort, zum Entdecken, zum Erleben und natürlich auch zum Mitmachen.

KLIMA ARENA Klimastiftung für Bürger,
 Dietmar-Hopp-Str. 6, 74889 Sinsheim, www.klima-arena.de



Solardraisinen Überwald

Die Fahrt mit der weltweit ersten Solardraisine kann beginnen. Ganz egal, ob Sie mit Freunden, der ganzen Familie, oder Kollegen einen außergewöhnlichen Ausflug planen. Die Fahrt mit der Solardraisine verspricht Ihnen ein einmaliges Fahr- und Freizeitvergnügen. Auf der seit 1994 stillgelegten Trasse der Überwaldbahn können Sie rund 10 km lang auf einer kulturhistorisch bedeutsamen und gleichzeitig einer der schönsten denkmalgeschützten Eisenbahnstrecken Europas, zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach mit der Solardraisine fahren. Sobald man in die Pedale tritt, springt auch der Elektromotor zur Unterstützung an, sodass auch längere Anstiege bequem gemeistert werden. Die Fahrt führt Sie über drei große Viadukte und durch zwei Tunnel. Eine wunderschöne Landschaft mit atemberaubenden Ausblicken ist Ihnen garantiert.

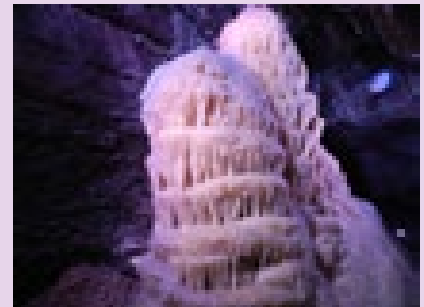


Draisinenbahnhof Mörlenbach Weinheimer Straße 16, 69509 Mörlenbach Tel.: 06207 2049130
www.solardraisine-ueberwaldbahn.de

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Eintauchen in Buchens Unterwelt - Die Tropfsteinhöhle im Buchener Stadtteil Eberstadt verdankt ihre Entdeckung einem Zufall. Am 13. Dezember 1971 öffnete sich bei Sprengungen in einem Muschelkalksteinbruch an einer Wand ein ca. 1 Meter hoher und 2 Meter breiter Spalt.

Bereits die ersten vorsichtigen Erkundungen ließen die atemberaubende Schönheit eines Naturdenkmals erahnen, das einmalig in Süddeutschland ist. Unvergesslich bleiben für jeden Besucher die Eindrücke, die die Eberstadter Tropfsteinhöhle mit ihrem Formenreichtum hinterlässt. Auf gut ausgebauten Wegen kommen Sie ohne eine Stufe vom Parkplatz bis zum modernen Besucherzentrum, in dem sie sich umfassend in Bild und Ton informieren können. Durch einen kurzen Gang mit kristallinen Exponaten erreichen Sie die 600 Meter lange Höhle; ihre Breite schwankt zwischen 2 und 7 Metern, die Höhe zwischen 2,5 und 8 Metern.



Innerhalb der Höhle liegt die Temperatur konstant bei 11 Grad, die Luftfeuchtigkeit etwa bei 95%.
 Öffnungszeiten, Kontakt und Preise:

Verkehrsamt der Stadt Buchen Hochstadtstraße 2, 74722 Buchen, Tel.: 06281 2780, www.tropfsteinhoehle.eu

Salzbergwerk Bad Friedrichshall

Ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt.

Großen und kleinen Entdeckern beschert das Salzbergwerk Bad Friedrichshall bei jedem Wetter ein unvergessliches Erlebnis. Nach nur rund 30 Sekunden Fahrt mit einem Förderkorb erleben Sie in 180 Meter Tiefe die rund 200 Millionen Jahre alte, faszinierende Welt des „weißen Goldes“.

An einst realen Salz-Abbaustätten werden inmitten der gewaltigen unterirdischen Kammern mit modernen Präsentationen die vielfältige Geschichte des Salzes und die sich im Lauf der Jahrzehnte wechselnde Abbautechnik veranschaulicht.



Neben spektakulären Medien- und Laserinstallationen können Sie unter Tage allerlei Wissenswertes über Salz erfahren, interaktiv Experimente durchführen oder eine effektvolle Schausprengung selbst auslösen. Vergangenheit und Gegenwart begegnen sich in attraktiven Kommunikationsinseln. Beeindruckend ist eine der weltweit größten Bergbaumaschinen, die anschaulich präsentiert im Salzbergwerk ausgestellt ist.

Im grandiosen Kuppelsaal mit seinen Reliefs im Salz dürfen Sie sich zum Abschluss des Besucherrundgangs auf einer 40 Meter langen Rutsche wie ein Bergmann früherer Tage fühlen.

ACHTUNG!
 Bitte informieren Sie sich vorab
 über die Öffnungszeiten unter
www.salzwerke.de

Südwestdeutsche Salzwerke AG Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, Tel.: 07131 959 3303, www.salzwerke.de

Anreise

Mit dem Auto

Im **Osten** von der A81 und A6 kommend die Abfahrt Nr.37 Heilbronn nehmen. Der B27 folgen bis Mosbach und ab dem Kreuz Mosbach der B37 folgend entlang dem Neckar nach Eberbach.
 (Entfernung zur A6 / Abfahrt Heilbronn 50km)

Von **Westen** her erreichen Sie über die A5 und die A656 Heidelberg. Von hier aus geht es direkt und gut ausgeschildert über die B37 nach Eberbach.
 (Entfernung nach Heidelberg 33km)



Vom **Norden** kommen Sie über die A3 Abfahrt Nr.54 Hanau und die B45 nach Eberbach. Die Strecke führt über Dieburg, Höchst im Odenwald, Michelstadt, Erbach und Oberzent durch den hessischen Odenwald bis hinunter an den Neckar.
 (Entfernung zur A3 / Abfahrt Hanau 80km)

Über die A81 aus **Nordosten** kommend nehmen Sie die Ausfahrt Nr.3 Tauberbischofsheim und folgen der B27 bis nach Buchen. Im weiteren Verlauf der B27 biegt die L523 nach rechts Richtung Mudau ab. Ab Mudau über die L524 nach Eberbach.
 (Entfernung A81 / Abfahrt Tauberbischofsheim 70km)

Aus dem **Süden** nehmen Sie auf der A6 die Abfahrt Nr.33 Sinsheim und folgen der B292 über Waibstadt, Helstadt-Bargen bis Aglasterhausen. Dort links auf die L590 über Schwarzach und Schwanheim nach Eberbach.
 (Entfernung zur A6 / Abfahrt Sinsheim 35km)

Mit der Bahn

Durch das Neckartal zieht sich die Neckartal Bahnstrecke vom Knotenpunkt Heidelberg über Bad Friedrichshall bis nach Heilbronn.

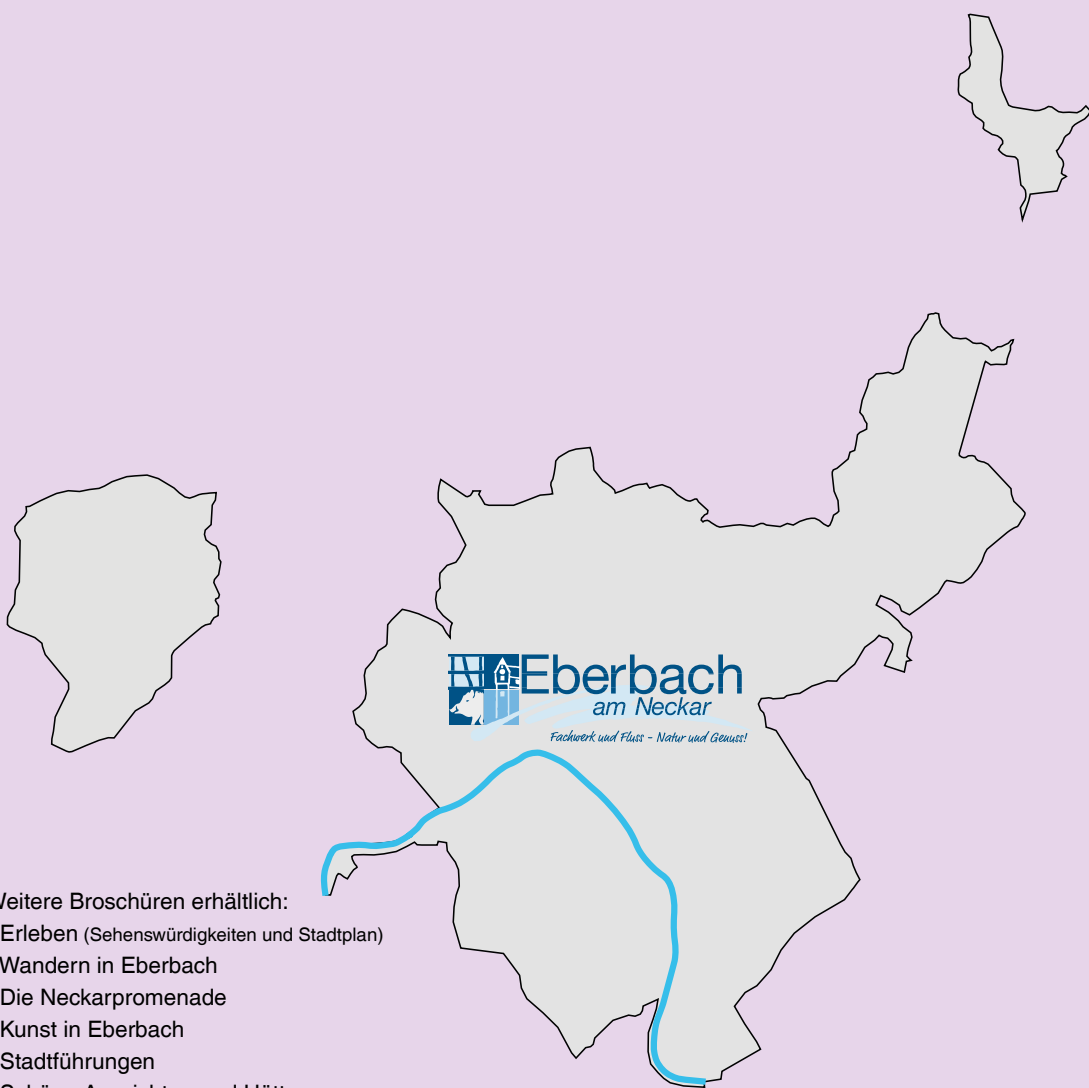
Von **Heidelberg** kommend bedient die S-Bahn RheinNeckar im Halbstundentakt das Neckartal.



Von **Heilbronn** fährt die Stadtbahn S41 nach Mosbach-Neckarelz. Von dort mit der S-Bahn RheinNeckar weiter nach Eberbach. Von Heilbronn und auch von Heidelberg / Mannheim aus ist Eberbach mit dem Regional-express als Direktverbindung erreichbar.

Aus dem Norden fährt die Odenwaldbahn von **Frankfurt** über **Darmstadt** durch den hessischen Odenwald bis nach Eberbach.





Weitere Broschüren erhältlich:

- Erleben (Sehenswürdigkeiten und Stadtplan)
- Wandern in Eberbach
- Die Neckarpromenade
- Kunst in Eberbach
- Stadtführungen
- Schöne Aussichten und Hütten
- Stadtteile
- Stadtrallye
- Camping & mehr



Kultur-Tourismus-Stadtinformation
Rathaus Eberbach
69412 Eberbach • Leopoldsplatz 1

Tel.: 06271 87-242
Fax: 06271 87-254
Mail: tourismus@eberbach.de
www.eberbach.de

Öffnungszeiten:

Mo. & Di. 10:00-12:00 & 14:00-17:00
Mi. 10:00-12:00 & 14:00-18:00
Do. 10:00-12:00 & 14:00-17:00
Fr. 10:00-12:00

zusätzlich von Mai bis Oktober:

Fr. 14:00-17:00
Sa. 10:00-12:00

Texte/Grafiken: Kultur-Tourismus-Stadtinformation Stadt Eberbach, Privat
Fotos: Andreas Held, Bernd Grove, pixabay.com, Stadt Eberbach, Privat
Broschüren Gestaltung: Stadt Eberbach.

Mit freundlicher Unterstützung



Diese Broschüre erhalten Sie auch
als Download unter:
www.eberbach.de

